



aquajoy

WÄRMEPUMPE FÜR DEN POOL Einbau- und Betriebsanleitung



WICHTIGER HINWEIS:

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.





Inhalt

1. VORWORT	1
1.1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Arbeitsbeginn	1
1.2. Kurzbezeichnungen	5
1.3. Schlussfolgerung	5
1.4. Sicherheitsfaktoren.....	5
2. GESAMTANSICHT DES GERÄTS	8
2.1. Mit dem Gerät mitgeliefertes Zubehör	8
2.2. Abmessungen des Geräts	9
2.3. Hauptbestandteile des Geräts	10
2.4. Betriebsbereich	16
2.5. Parameter des Gerätes	16
3. INSTALLATION.....	19
3.1. Transport	19
3.2. Bitte beachten Sie vor der Installation	19
3.3. Installationsanweisungen	20
3.4. Prüfung nach der Installation	24
4. Benutzerhandbuch für die Fernbedienung	25
4.1. Schema des Bedienfelds	25
4.2. Verwendung der Tasten	26
4.3. Abfrage der Statusparameter des Systems	28
4.4. Fehlersuche	29
4.5. Wi-Fi-Einstellungen	33
5. WARTUNG UND PFLEGE IN DER WINTERZEIT	49
5.1. Wartung und Instandhaltung	49
5.2. Anweisungen für die Demontage	49
5.3. Pflege im Winter	56



1. VORWORT

1.1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Arbeitsbeginn

ACHTUNG

Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Produkte zur Beschleunigung des Abtau- oder Reinigungsprozesses. Das Gerät muss in geschlossenen Räumen und fern von dauerhaften Zündquellen (z. B. offenes Feuer, in Betrieb befindliche Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte) gelagert werden.

Das Gerät darf nicht durchstoßen oder in Brand gesetzt werden.

Denken Sie daran, dass Kältemittel geruchlos sein können.

Die erste Sicherheitsüberprüfung sollte Folgendes umfassen:

- ① Entladung von Kondensatoren: muss auf sichere Weise erfolgen, um Funkenbildung zu vermeiden;
- ② Beim Aufladen, Reparieren oder Reinigen des Systems dürfen die elektrischen Komponenten und Leitungen nicht unter Spannung stehen;
- ③ Stellen Sie die Kontinuität der Erdung sicher.

Vor-Ort-Kontrollen

Bevor Sie mit Arbeiten an Anlagen beginnen, die brennbare Kältemittel enthalten, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um die Brandgefahr zu minimieren. Bei der Reparatur einer Kälteanlage müssen vor Beginn der Arbeiten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Verfahren der Arbeitsausführung

Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit den festgelegten Anforderungen durchzuführen, um das Risiko brennbarer Gase oder Dämpfe während der Arbeiten zu minimieren.

Gemeinsamer Arbeitsbereich

Das gesamte Servicepersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sollten vermieden werden.

Verfügbarkeit eines Feuerlöschers

Wenn Heißenarbeiten an der Kältemaschine oder den zugehörigen Teilen durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöschmittel zur Verfügung stehen. Ein Trockenpulver- oder Kohlendioxid-Feuerlöscher muss in der Nähe des Beschickungsbereichs vorhanden sein.

Belüfteter Bereich

Vor dem Öffnen des Systems oder der Durchführung von Heißenarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Arbeitsbereich im Freien oder ausreichend belüftet ist. Die Belüftung muss während der gesamten Dauer der Arbeiten aufrechterhalten werden. Freigesetztes Kältemittel muss sicher abgeleitet und vorzugsweise in die Atmosphäre entlüftet werden.

Inspektion von Kühlanlagen

Wenn Sie elektrische Bauteile austauschen, müssen diese dem Verwendungszweck und den Spezifikationen entsprechen. Befolgen Sie stets die Empfehlungen des Herstellers für Wartung und Reparatur. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den technischen Kundendienst des Herstellers, um Unterstützung zu erhalten. Überprüfen Sie Systeme, die brennbare Kältemittel verwenden, auf die Einhaltung der folgenden Anforderungen:

- ① Die Größe der Füllung richtet sich nach der Größe des Raumes, in dem die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
- ② Die Lüftungsanlagen und Ausgänge funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht überfüllt;
- ③ Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, sollte der Sekundärkreislauf auf Kältemittel überprüft werden;
- ④ Die Kennzeichnung der Geräte muss sichtbar und lesbar sein. Unleserliche Markierungen und



die Zeichen müssen wiederhergestellt werden;

⑤ Kältemittelleitungen oder -bauteile werden an einem Ort installiert, an dem es unwahrscheinlich ist, dass sie mit Stoffen in Berührung kommen, die kältemittelhaltige Teile angreifen könnten, es sei denn, diese Bauteile bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder über einen geeigneten Korrosionsschutz verfügen.

Reparatur von hermetisch verschlossenen Bauteilen

☒ Bei Reparaturen muss die Stromversorgung des Geräts unterbrochen werden, bevor hermetische Abdeckungen usw. entfernt werden. Für den Fall, dass das Gerät während der Wartung dringend mit Strom versorgt werden muss, muss an der kritischsten Stelle ein permanentes Leckage-Erkennungssystem installiert werden, das vor potenziell gefährlichen Situationen warnt.

☒ Beschädigte Kabel, übermäßige Anschlüsse, Klemmen, die nicht der Originalspezifikation entsprechen, beschädigte Dichtungen, unsachgemäßer Einbau von Durchführungen usw. können den Schutzgrad beeinträchtigen. Beachten Sie dies bei Arbeiten an elektrischen Komponenten. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher installiert ist.

Dichtungen oder Dichtungsmaterialien müssen in gutem Zustand sein, damit sie ihre Funktion, das Austreten von brennbaren Medien zu verhindern, erfüllen können. Die Teile müssen entsprechend den Angaben des Herstellers ausgetauscht werden.

Reparatur von eigensicheren Komponenten

Schließen Sie keine induktive oder kapazitive Dauerlast an den Stromkreis an, bevor Sie sich vergewissert haben, dass sie die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreitet. Es dürfen nur eigensichere Bauteile unter Spannung in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre betrieben werden. Die Prüfgeräte müssen die entsprechende Leistung aufweisen.

Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen nur die vom Hersteller angegebenen Teile. Andere Teile können dazu führen, dass sich das Kältemittel aufgrund von Leckagen in der Atmosphäre entzündet.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Lecksuchgeräte beeinträchtigen.

Eigensichere Bauteile müssen vor Arbeiten an nicht isoliert werden.

Verlegung von Kabeln

Vergewissern Sie sich, dass die Kabel keinem Verschleiß, keiner Korrosion, keinem übermäßigen Druck, keinen Vibrationen, keinen scharfen Kanten und keinen anderen ungünstigen ausgesetzt sind. Bei der Prüfung werden auch die Auswirkungen ständiger Vibrationen durch Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigt.

Entfernen des Kältemittels

Beim Öffnen des Kältemittelkreislaufs zu Wartungszwecken oder zu anderen Zwecken sind die üblichen Verfahren einzuhalten. Es ist jedoch wichtig, die Entflammbarkeit zu berücksichtigen. Gehen Sie wie folgt vor:

- ① Entfernen Sie das Kältemittel;
- ② Spülen Sie den Kreislauf mit einem Inertgas;
- ③ Holen Sie heraus;
- ④ Spülen Sie mit Inertgas erneut;
- ⑤ Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Das Kältemittel muss in geeigneten Zylindern aufgefangen werden. Das System muss mit OFN "gespült" werden, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen für diese Aufgabe nicht verwendet werden.



Das Durchspülen sollte durch Füllen des OFN-Systems bis zum Erreichen des Betriebsdrucks, anschließendes Entlüften zur Atmosphäre und schließlich Reduzieren des Drucks auf Vakuum erfolgen. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Sobald das OFN-System vollständig gefüllt ist, muss der Druck im System auf Atmosphärendruck gesenkt werden, damit die Arbeiten durchgeführt werden können. Dieser Vorgang ist für das Hartlöten der Rohrleitungen unbedingt erforderlich.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und dass für Belüftung gesorgt ist.

Verfahren zum Auftanken

Zusätzlich zu den üblichen Betankungsverfahren müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden:

① Achten Sie darauf, dass bei der Verwendung der Befüllereinrichtung keine Kältemittel verunreinigt werden. Schläuche oder Rohrleitungen sollten so kurz wie möglich gehalten werden, um die Menge des enthaltenen Kältemittels zu minimieren. Die Flaschen müssen aufrecht gelagert werden.

② Vergewissern Sie sich, dass das System vor dem Befüllen mit Kältemittel geerdet ist.

③ Kennzeichnen Sie das System nach dem Befüllen (falls noch nicht geschehen).

④ Es ist besonders darauf zu achten, dass das Kältesystem nicht überfüllt wird. Vor dem Befüllen des Systems sollte es mit einem OFN druckgeprüft werden. Nach Beendigung des Füllvorgangs muss das System vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit geprüft werden. Eine weitere Dichtheitsprüfung sollte vor dem Verlassen der Baustelle durchgeführt werden.

Stilllegung

Vor der Durchführung dieses Verfahrens muss der Techniker unbedingt mit der Anlage und allen ihren Teilen vertraut sein. Vor der Durchführung der Arbeiten sollten Öl- und Kältemittelproben entnommen werden, falls vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels eine Analyse erforderlich ist. Es ist wichtig, dass die Stromversorgung vor Beginn der Arbeiten vorhanden ist.

① Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut.

② Trennen Sie das System vom elektrischen System.

③ Vergewissern Sie sich vor der Durchführung des Verfahrens:

☒ Für die Handhabung von Kältemittelflaschen steht eine mechanische Ausrüstung zur Verfügung;

☒ Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß verwendet;

☒ Der Entnahmeprozess wird ständig von einer kompetenten Person überwacht;

☒ Die Geräte und Flaschen entsprechen den Normen.

④ Pumpen Sie die Kältemittelanlage, wenn möglich, durch.

⑤ Wenn eine Vakuumbildung nicht möglich ist, installieren Sie den Verteiler auf solche Weise, dass das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems abgelassen werden kann.

⑥ Vergewissern Sie sich vor der Rückgewinnung, dass die Flasche auf der Waage steht.

⑦ Starten Sie das Kältemittel-Rückgewinnungssystem und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

⑧ Überfüllen Sie die Flaschen nicht (nicht mehr als 80 % des Flüssigkeitsvolumens).

⑨ Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.

⑩ Wenn die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt sind und der Prozess abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung sofort vom Gelände entfernt werden und alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.

⑪ Das verbrauchte Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem eingefüllt werden, wenn es nicht gereinigt und getestet wurde.

Kennzeichnung

Die Geräte müssen gekennzeichnet sein, um anzuzeigen, dass sie außer Betrieb genommen wurden und kein Kältemittel mehr enthalten.



Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein.

Rückgewinnung

Bei der Entnahme von Kältemitteln aus dem System, sei es zu Wartungszwecken oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel auf sichere Weise zu entfernen. Wenn Sie Kältemittel in Flaschen pumpen, stellen Sie sicher, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Anzahl von Flaschen zur Verfügung steht, um die gesamte Systemfüllung zu speichern. Alle verwendeten Flaschen müssen für das zurückgewonnene Kältemittel ausgelegt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet sein (d. h. spezielle Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen). Die Flaschen müssen mit einem Überdruckventil und den entsprechenden Absperrventilen in einwandfreiem Zustand ausgestattet sein. Leere Flaschen sind vor Beginn des Rückgewinnungsverfahrens zu entfernen und, wenn möglich, zu kühlen.

Die Rückgewinnungsanlage muss in einwandfreiem Zustand und mit einer Anleitung versehen sein und sich für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln eignen.

Außerdem muss ein Satz geeichter Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Die Schläuche müssen mit lecksicheren Trennkupplungen versehen und in gutem Zustand sein. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Rückgewinnungsgeräts, dass es in einwandfreiem Zustand ist, ordnungsgemäß gewartet wird und alle elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle eines Kältemittlecks zu verhindern.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss in einer geeigneten Flasche mit einem beigefügten Abfallübernahmeschein an den Kältemittellieferanten zurückgegeben werden. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungssystemen, insbesondere nicht in Flaschen.

Wenn der Kompressor oder das Kompressoröl entfernt werden muss, achten Sie darauf, dass diese auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein Kühlmittel im Öl verbleibt. Der Vakuumvorgang sollte vor der Rücksendung des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, kann nur eine elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses eingesetzt werden. Das Ablassen des Öls aus dem System muss sicher erfolgen.

1.2. Kurzbezeichnungen

Es gibt mehrere Arten von Vorsichtsmaßnahmen, die hier aufgeführt sind. Sie sind sehr wichtig, befolgen Sie sie daher sorgfältig.

Symbol	Bedeutung	Beschreibung
	VORSICHT	Dieses Gerät verwendet ein leichtentzündliches Kältemittel. Im Falle eines Kältemittellecks und Kontakt mit einer externen Zündquelle besteht Brandgefahr.
	VORSICHT	Dieses Gerät verwendet Materialien mit niedriger Brenngeschwindigkeit. Bitte halten Sie sich von Feuerquellen fern.
	ACHTUNG	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
	ACHTUNG	Das Betriebspersonal muss dieses Gerät gemäß den Installationsanweisungen handhaben.
	ACHTUNG	Informationen wie die Betriebsanleitung oder das Installationshandbuch sind verfügbar.

1.3. Schlussfolgerung

Um sichere Arbeitsbedingungen und den Schutz von Eigentum zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:

- ① Unsachgemäßer Betrieb kann zu Verletzungen oder Schäden führen;
- ② Installieren Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Normen;
- ③ Überprüfen Sie die Spannung und Frequenz der Stromversorgung;
- ④ Das Gerät darf nur mit Erdungssteckdosen verwendet werden;
- ⑤ Ein autonomer Schalter muss mit dem Gerät geliefert werden.

1.4. Sicherheitsfaktoren

Die folgenden Sicherheitsfaktoren sollten berücksichtigt werden:

- ① Bitte lesen Sie die folgenden Warnhinweise vor der Installation sorgfältig durch;
- ② Lesen Sie unbedingt alle Details, die beachtet werden müssen, einschließlich der Sicherheitshinweise;
- ③ Bewahren Sie die Montageanleitung zum späteren Nachschlagen auf.



ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher und fest installiert ist.

☒ Wenn das Gerät nicht sicher befestigt ist, kann es beschädigt werden.



Das für den Einbau erforderliche Mindestgewicht des Trägers beträgt 21 g/mm².

☒ Wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum oder in einem engen Raum installiert wird, berücksichtigen Sie bitte die Größe des Raums und die Verfügbarkeit von Belüftung, um Erstickung durch ein mögliches Kältemittelleck zu vermeiden.

① Verwenden Sie einen Spezialdraht und befestigen Sie ihn so an der Klemmleiste, dass kein Druck auf die Teile ausgeübt wird.

② Eine falsche Verdrahtung kann einen Brand verursachen. Bitte schließen Sie das Stromkabel streng gemäß dem Anschlussdiagramm in der Anleitung an, um ein Durchbrennen des Gerätes oder einen Brand zu vermeiden.

③ Stellen Sie sicher, dass die richtigen Materialien für die Installation verwendet werden. Die Verwendung ungeeigneter Teile oder Materialien kann zu Bränden, Stromschlägen oder zum Herunterfallen des Geräts führen.

④ Installieren Sie das Gerät auf sichere Weise auf dem Boden und lesen Sie die Installationsanleitung. Eine unsachgemäße Installation kann zu Feuer, Stromschlag, Herunterfallen des Geräts oder Wasseraustritt führen.

⑤ Verwenden Sie für elektrische Arbeiten professionelles Werkzeug. Wenn die Stromversorgung unzureichend ist oder der Stromkreis nicht geschlossen ist, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

⑥ Das Gerät muss mit einer Erdungsvorrichtung ausgestattet sein. Wenn die Stromversorgung nicht über eine Erdungsvorrichtung verfügt, darf das Gerät nicht angeschlossen werden.

⑦ Das Gerät darf nur von einem professionellen Techniker zerlegt und repariert werden. Unsachgemäße Handhabung oder Wartung des Geräts kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.

⑧ Trennen Sie das Gerät während des Betriebs nicht vom Stromnetz und schließen Sie es nicht wieder an. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

⑨ Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

⑩ Stellen Sie keine Heizgeräte oder andere elektrische Geräte in der Nähe des Netzkabels auf. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

11 Gießen Sie kein Wasser direkt aus dem Gerät. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in elektrische Bauteile eindringt.

ACHTUNG

① Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem entflammbares Gas vorhanden sein könnte.

② Das Vorhandensein von brennbarem Gas in der Nähe des Geräts kann eine Explosion verursachen. Installieren Sie das Abflusssystem und die Rohrleitungen gemäß den Anweisungen. Wenn das Abflusssystem oder die Rohrleitungen defekt sind, tritt Wasser aus. Dies sollte sofort behoben werden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit auf andere Haushaltsgegenstände gelangt und diese beschädigt.

③ Reinigen Sie das Gerät nicht bei eingeschalteter Stromversorgung. Schalten Sie die Stromzufuhr aus, bevor Sie das Gerät reinigen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr oder die Gefahr eines Stromschlags.

④ Stoppen Sie das Gerät, wenn ein Problem oder ein Fehlercode auftritt. Bitte schalten Sie das Gerät aus und stoppen Sie den Betrieb. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

⑤ Seien Sie vorsichtig, wenn das Gerät ausgepackt und nicht installiert ist.



⑥ Vergewissern Sie sich nach der Installation oder Reparatur, dass kein Kältemittel austritt. Wenn zu wenig Kältemittel vorhanden ist, funktioniert das Gerät nicht richtig.

⑦ Der Aufstellungsort des Außengeräts muss eben und stabil sein. Vermeiden Sie starke Vibrationen und Lärm.

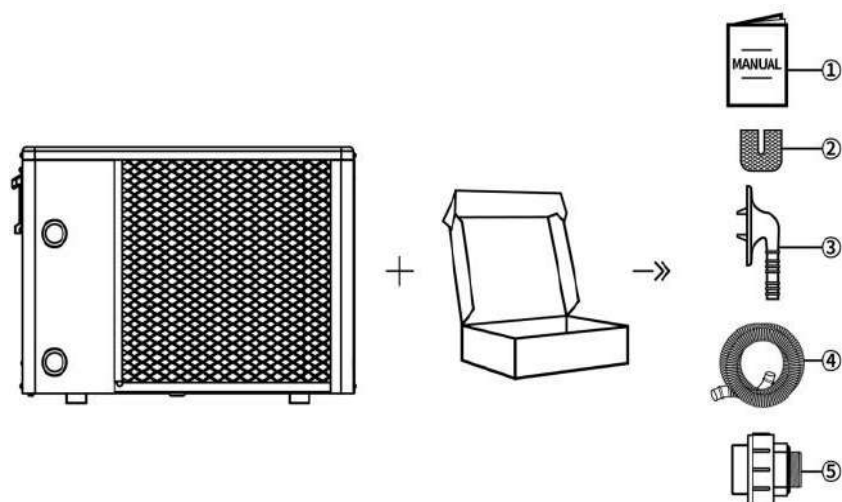
⑧ Stecken Sie Ihre Finger nicht in den Ventilator und den Verdampfer. Ein mit hoher Geschwindigkeit laufender Ventilator kann schwere Verletzungen verursachen.

⑨ Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten (einschließlich Kindern) oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis von Heiz- und Kühlsystemen benutzt werden, es sei denn, sie werden von einer Fachkraft beaufsichtigt und angeleitet. Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einem Fachmann ausgetauscht werden.

2. GESAMTANSICHT DES GERÄTS

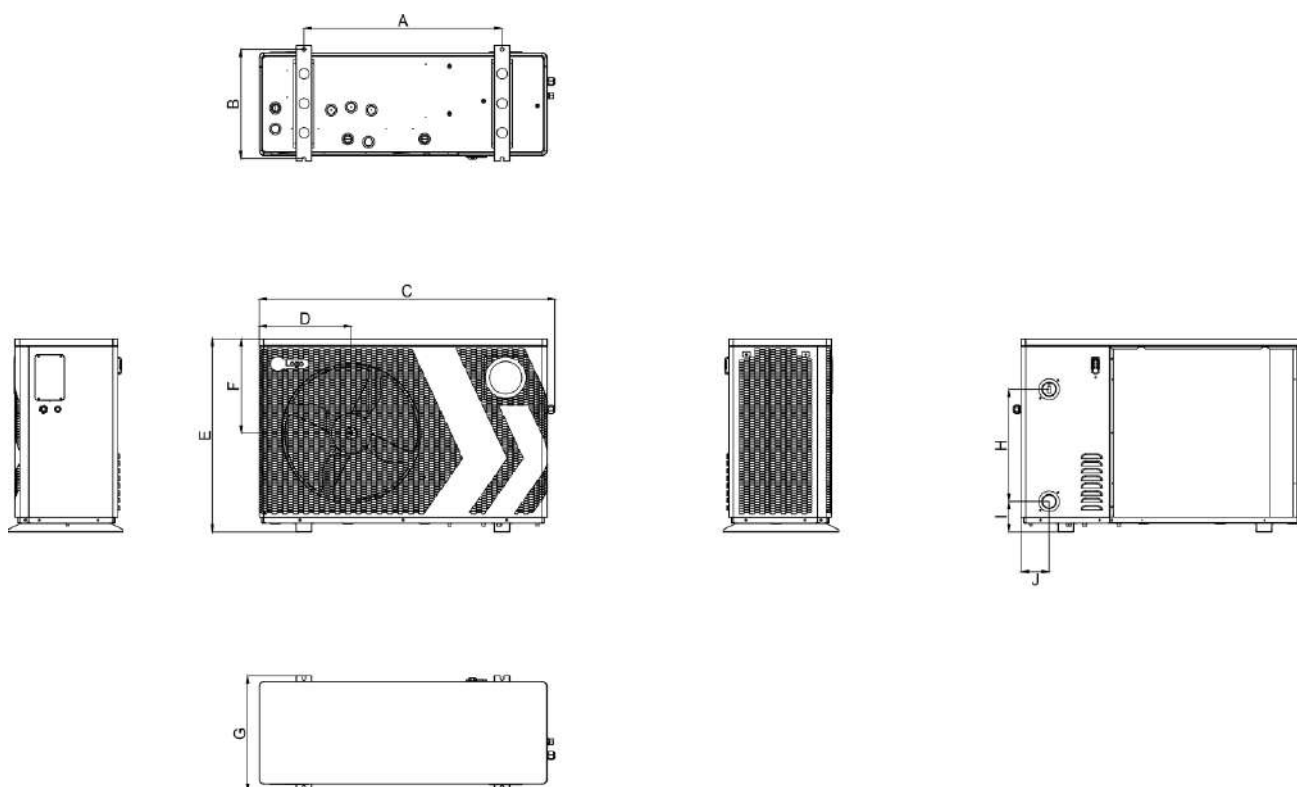
2.1. Mit dem Gerät mitgeliefertes Zubehör

Prüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts, ob die folgenden Komponenten vorhanden sind.



№	Komponenten	Menge	№	Komponenten	Menge
①	Bedienungsanweisung	1	④	Drainageschlauch	1
②	Gummifüße	4	⑤	Anschluss an die Wasserversorgung.	2
③	Anschluss für den Abfluss	2			

2.2. Abmessungen des Geräts



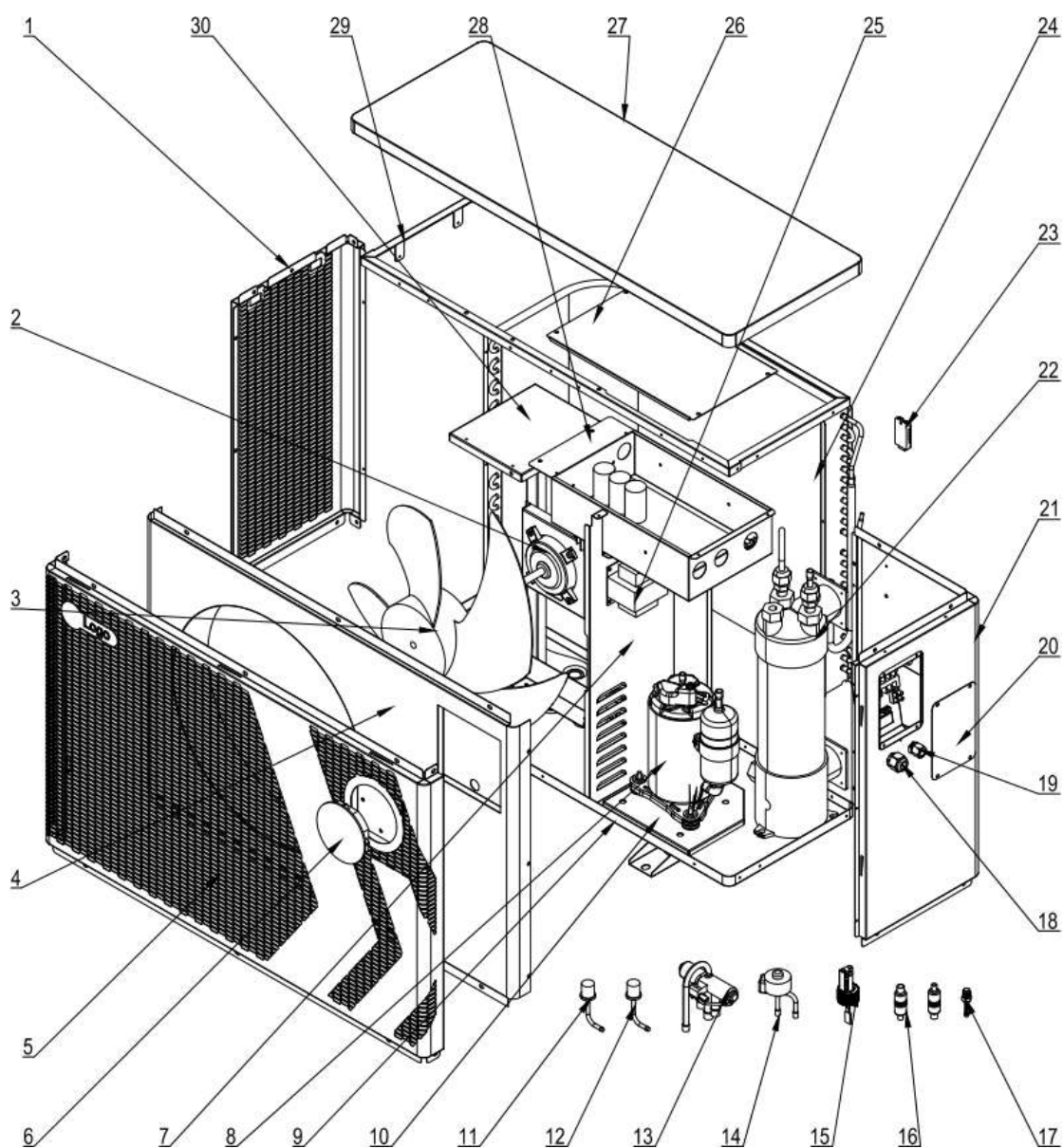
Maßeinheiten: mm

Modell	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
AVMA-FI7RW	549	339	910	304	618	307	360	320	98	80
AVMA-FI9RW										
AVMA-FI11RW										
AVMA-FI15RW	671	370	1002	314	654	320	391	380	103	95
AVMA-FI18RW										
AVMA-FI21RW	720	423	1192	358	775	407	447	470	108	126
AVMA-FI25RW										
AVMA-FI28RW										

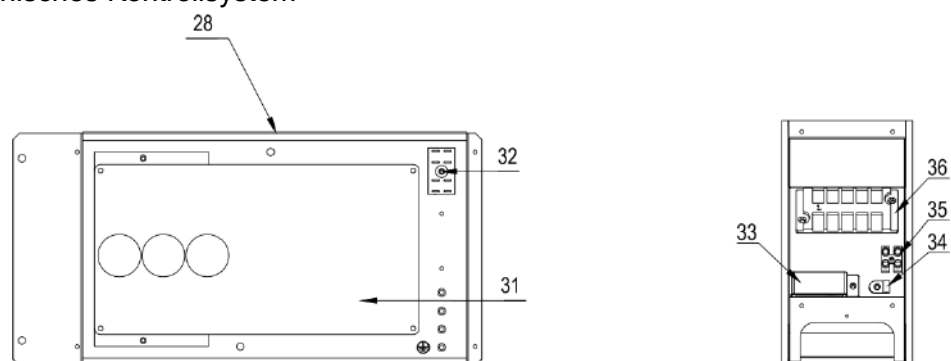
2.3. Hauptbestandteile des Geräts

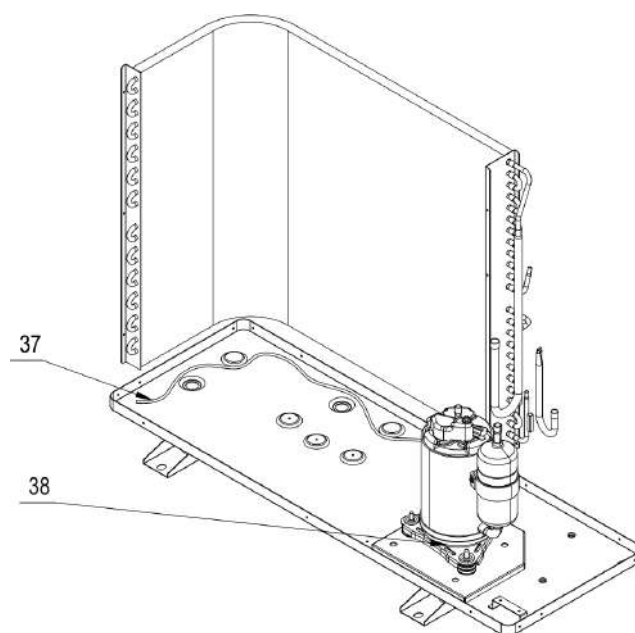
2.3.1. AVMA-FI7RW, AVMA-FI9RW, AVMA-FI11RW

① Bleche und andere Konstruktionen



② Elektronisches Kontrollsystem

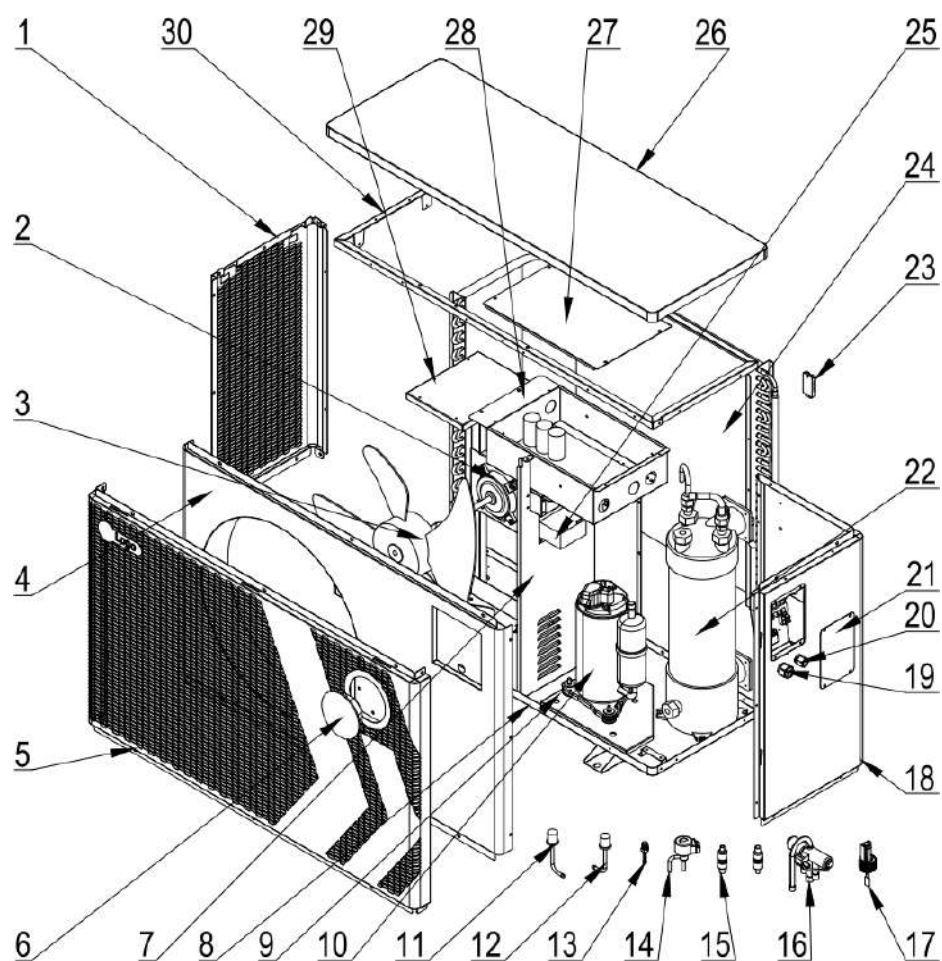




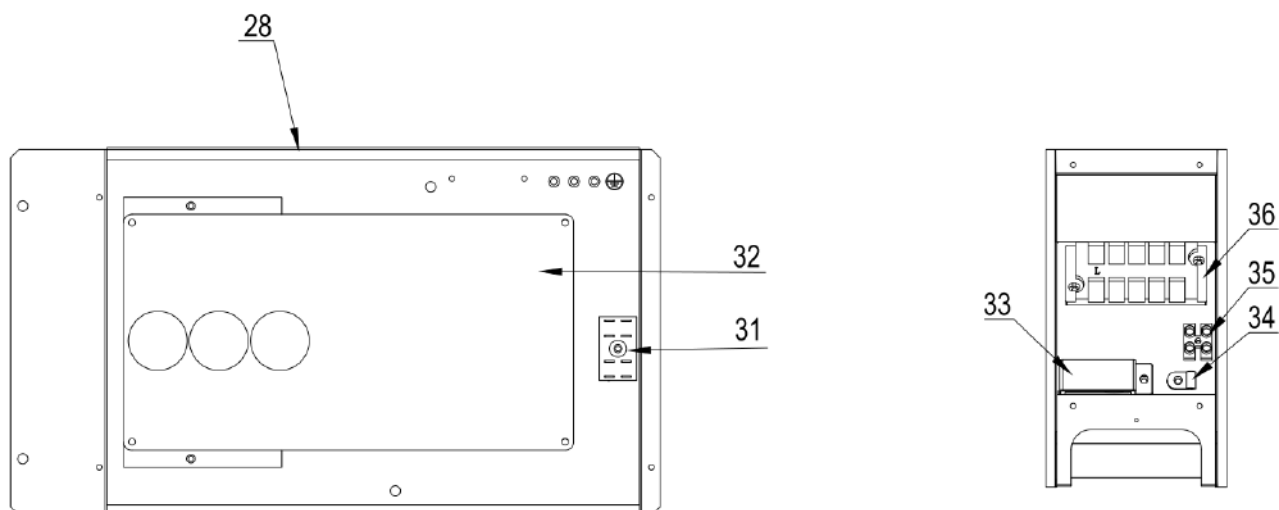
1	Linkes Netzfeld	14	EEV	27	Obere Abdeckung
2	Motor	15	Wasserströmungsschalter	28	Elektrischer Kasten
3	Lüfterflügel	16	Filter	29	Interner fester Rahmen
4	Interne Frontplatte	17	Nadelventil	30	Motorunterstützung
5	Externe Frontplatte	18	PG13.5-Stecker	31	Hauptplatine
6	Kabelgebundener Controller	19	PG9-Stecker	32	2U-Klemmenbrett
7	Mittlere Trennwand	20	Abdeckung der Anschlussdose	33	Schnalle
8	Kompressor	21	Rechte Platte	34	Kabelschelle
9	Fahrgestell	22	Wärmetauscher aus Titan	35	2-poliges Klemmbrett
10	Aufhängung des Fahrwerks	23	Halter für Umgebungstemperaturfühler	36	5-poliges Klemmbrett
11	Niederdruckschalter	24	Plattenwärmetauscher	37	Heizband für das Fahrgestell
12	Hochdruckschalter	25	Reaktor	38	Heizband für die Kurbelwelle
13	4-Wege-Ventil	26	Abdeckung des Schaltkastens		

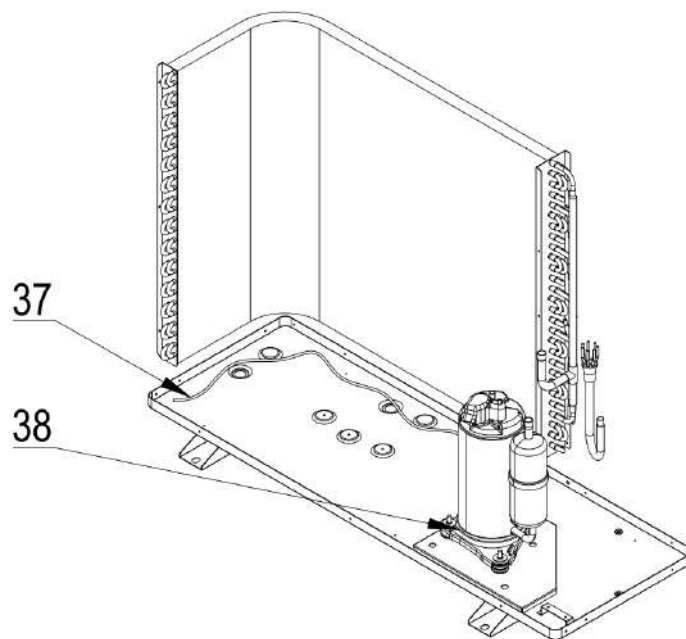
2.3.2.AVMA-FI15RW , AVMA-FI18RW

① Bleche und andere Konstruktionen



② Elektronisches Kontrollsystem

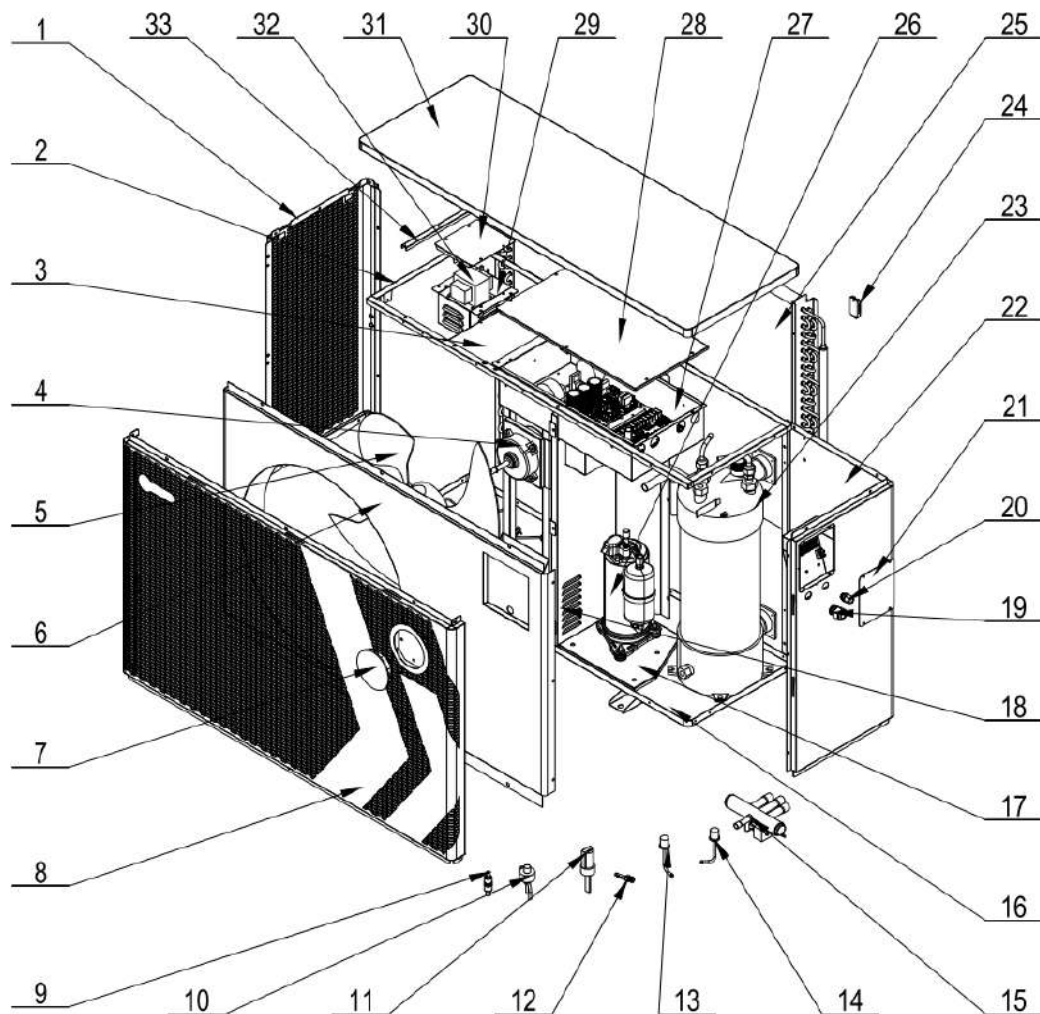




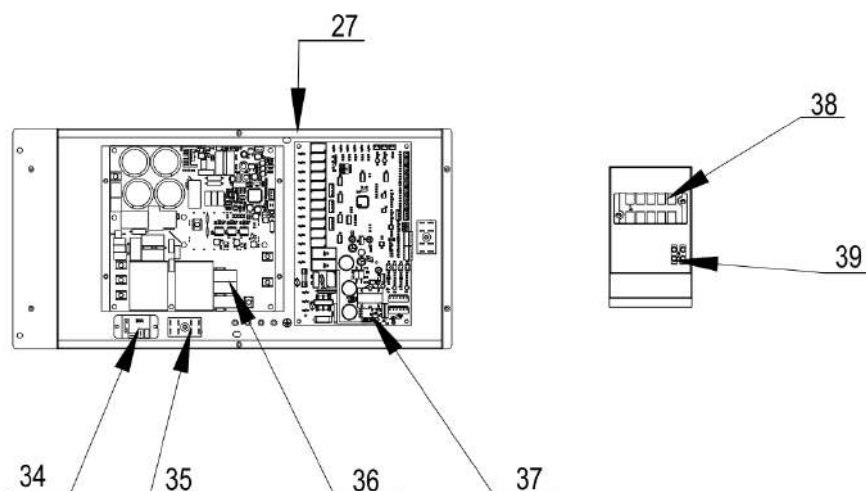
1	Linkes Netzfeld	15	4-Wege-Ventil	29	Reaktorbehälter
2	Interner fester Rahmen	16	Fahrgestell	30	Deckel des Reaktorkastens
3	Motorunterstützung	17	Aufhängung des Fahrwerks	31	Obere Abdeckung
4	Motor.	18	Mittlere Trennwand	32	Reaktor
5	Lüfterflügel	19	PG16-Stecker	33	Unterstützung des Reaktors
6	Innere Platte	20	PG9-Stecker	34	Relais
7	Kabelgebundener Controller	21	Abdeckung der Anschlussdose	35	2U-Klemmleiste
8	Frontplatte	22	Rechte Platte	36	Driver-Karte
9	Filter	23	Wärmetauscher aus Titan	37	Hauptplatine
10	EEV	24	Halter für Umwelt - Temperaturfühler	38	7-poliges Klemmbrett
11	Wasserströmungsschalter	25	Plattenwärmetauscher	39	2-poliges Klemmbrett
12	Nadelventil	26	Kompressor	40	Heizband für das Fahrgestell
13	Hochdruckschalter	27	Elektrischer Kasten	41	Heizband für die Kurbelwelle
14	Niederdruckschalter	28	Abdeckung des Schaltkastens		

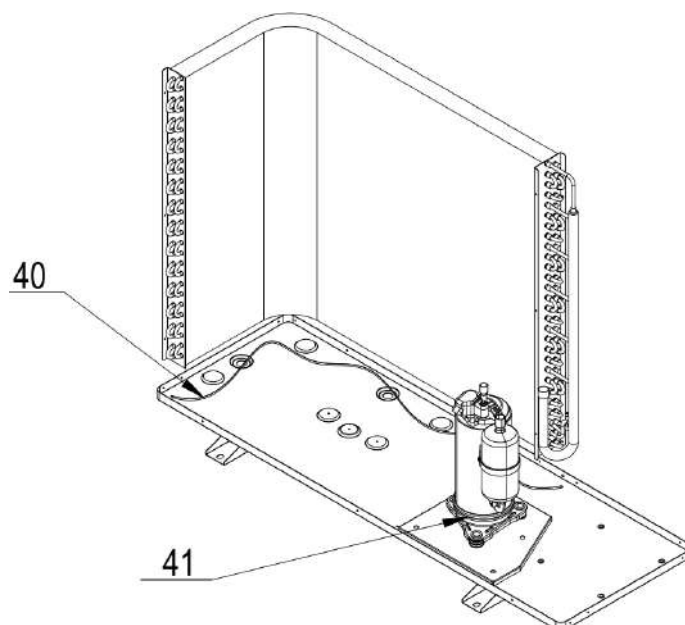
2.3.3. AVMA-FI21RW, AVMA-FI25RW, AVMA-FI28RW

① Bleche und andere Konstruktionen



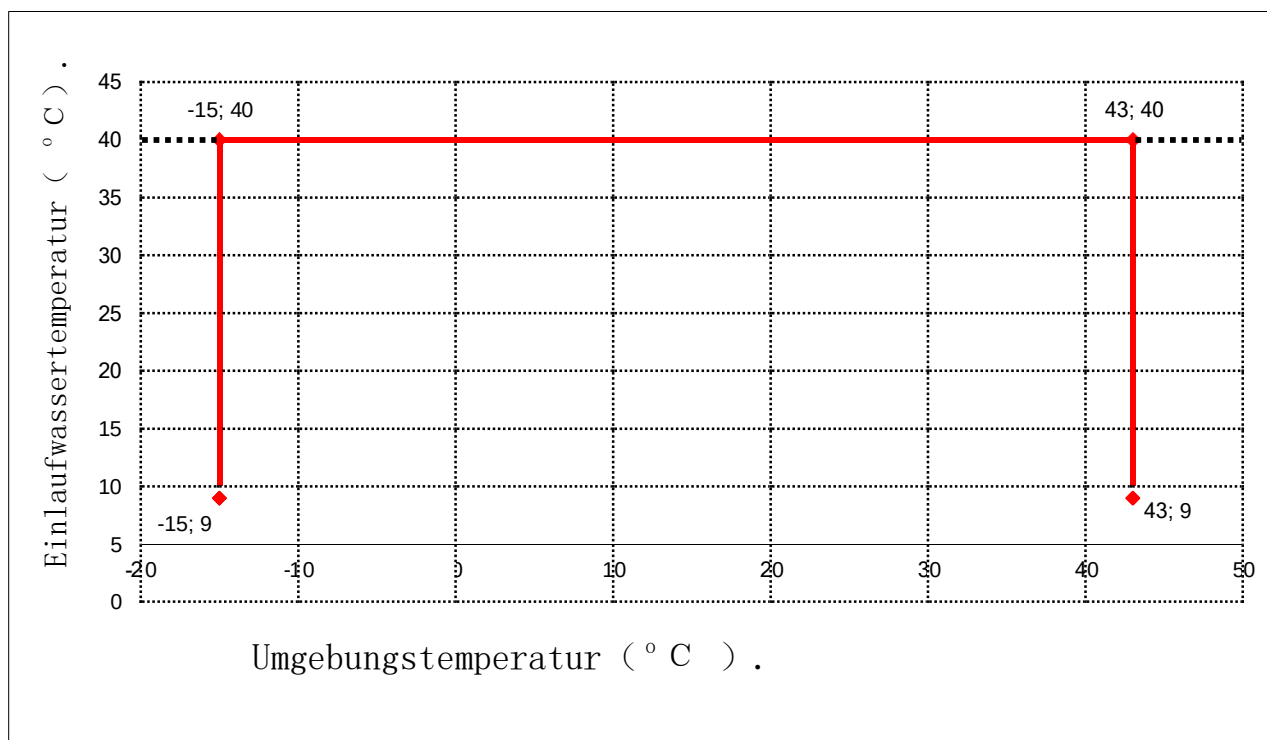
② Elektronisches Kontrollsystem





1	Linkes Netzfeld	15	4-Wege-Ventil	29	Reaktorbehälter
2	Interner fester Rahmen	16	Fahrgestell	30	Deckel des Reaktorkastens
3	Motorunterstützung	17	Aufhängung des Fahrwerks	31	Obere Abdeckung
4	Motor.	18	Mittlere Trennwand	32	Reaktor
5	Lüfterflügel	19	PG16-Stecker	33	Unterstützung des Reaktors
6	Innere Platte	20	PG9-Stecker	34	Relais
7	Kabelgebundener Controller	21	Abdeckung der Anschlussdose	35	2U-Klemmenbrett
8	Frontplatte	22	Rechte Platte	36	Driver-Platte
9	Filter	23	Wärmetauscher aus Titan	37	Hauptplatine
10	EEV	24	Halter für Umgebungstemperaturfühler	38	7-poliges Klemmbrett
11	Wasserströmungsschalter	25	Plattenwärmetauscher	39	2-poliges Klemmbrett
12	Nadelventil	26	Kompressor	40	Heizband für das Fahrgestell
13	Hochdruckschalter	27	Elektrischer Kasten	41	Heizband für die Kurbelwelle
14	Niederdruckschalter	28	Abdeckung des Schaltkastens		

2.4. Betriebsbereich



Achten Sie darauf, dass der Kaltwassererzeuger innerhalb des in der Abbildung gezeigten Bereichs der Umgebungstemperatur und der Wassereintrittstemperatur arbeitet. Wenn die Poolwärmepumpe außerhalb des Temperaturbereichs betrieben wird, kann es zu Schäden kommen.

2.5. Parameter des Geräts

:	AVMA-FI7RW	AVMA-FI9RW	AVMA-FI11RW	AVMA-FI15RW	AVMA-FI18RW
Heiztemperatur (°C)	9-40	9-40	9-40	9-40	9-40
Abkühlungstemperatur (°C)	8-28	8-28	8-28	8-28	8-28
Betriebsbereich (°C)	-15~43	-15~43	-15~43	-15~43	-15~43
Heizleistung: Umgebungsluft 27°C, Einlass/Auslass: 26/28°C, Luftfeuchtigkeit 80%.					
Heizleistung (kW)	1.48~7.01	1.89~9.22	2.51~11.50	3.22~15.25	4.15~18.15
Leistungsaufnahme (kW)	0.09~0.98	0.11~1.29	0.15~1.62	0.21~2.12	0.26~2.54
COP	16.18~7.18	16.61~7.15	16.21~7.11	15.64~7.21	16.21~7.14
Heizleistung: : Umgebungsluft 15°C, Einlass/Auslass: 26°C/28°C, Luftfeuchtigkeit 70%.					
Heizleistung (kW)	1.04~5.26	1.32~6.62	1.76~8.02	2.25~11.05	2.91~13.12
Leistungsaufnahme (kW)	0.12~1.04	0.15~1.32	0.2~1.59	0.27~2.19	0,34~ 2,61
COP	8.58~5.06	8.8~5.01	8.59~5.03	8.29~5.05	8.59~5.03
Kühlleistung: Umgebungstemperatur 35°C, Einlass/Auslass: 27/-°C					
Kühlleistung (kW)	1.38~4.05	1.76~5.26	2.33~6.49	2.99~8.69	3.86~10.35
Leistungsaufnahme (kW)	0.17~0.90	0.21~1.17	0.29~1.51	0.38~2.05	0.48~2.33
EER	8.09~4.51	8.31~4.49	8.11~4.31	7,82~ 4,25	8.11~4.43

Max. Leistungsaufnahme (kW)	1.68	2.18	2.81	3.82	4.36
Maximaler Strom (A)	7.30	9.49	12.23	16.60	18.95
Empfohlene Beckengröße (m³)	15~30	20~ 40	25~50	30~60	35~70
Anzeige	LCD-Controller				
Wi-Fi-Funktion	Ja				
Kältemittel	R32				
Stromversorgung	220V-240V~/50Hz				
Marke/Typ des Kompressors	Mitsubishi				
Drosselvorrichtung	EEV				
Wasser-Wärmetauscher	Wärmetauscher aus Titan				
Anschluss an die Wasserversorgung	1-1/2"	1-1/2"	1-1/2"	1-1/2"	1-1/2"
Wasserdruckverlust (kPa)	15	16	14	17	22
Wasserbeständigkeit	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Wasserdurchfluss (m³/h)	3.1	4.0	4.9	6.6	7.8
Lärm (dB) in 1 m Entfernung	30~ 44	31~ 44	32~ 45	33~ 46	34~ 47
Lärm (dB) in einer Entfernung von 10 m	<29	<31	<32	<34	<35
Nettogewicht (kg)	35	37	42	46	48
Nettoabmessungen (L× B× H) mm	910× 355× 620			1000× 400× 660	

:	AVMA-FI21RW	AVMA-FI25RW	AVMA-FI28RW
Heiztemperatur (°C)	9-40	9-40	9-40
Abkühlungstemperatur (°C)	8-28	8-28	8-28
Betriebsbereich (°C)	-15~43	-15~43	-15~43
Heizleistung: Umgebungsluft 27°C, Einlass/Auslass: 26/28°C, Luftfeuchtigkeit 80%.			
Heizleistung (kW)	4.34~ 21.08	4.87~25.37	5.13~ 28.01
Leistungsaufnahme (kW)	0.27~2.94	0.30~3.60	0,33~ 4,01
COP	16.34~7.18	16.11~7.05	15.78~6.98
Heizleistung: Umgebungsluft 15°C, Einlass/Auslass: 26°C/28°C, Luftfeuchtigkeit 70%.			
Heizleistung (kW)	3.04~14.95	3.41~17.88	3.59~19.61
Leistungsaufnahme (kW)	0.35~2.97	0,4~ 3,57	0,43~ 3,93
COP	8.66~5.04	8.54~5.01	8.36~4.99
Kühlleistung: Umgebungstemperatur 35°C, Einlass/Auslass: 27/-°C			
Kühlleistung (kW)	4.04~12.02	4.53~14.46	4.77~15.97
Leistungsaufnahme (kW)	0.49~2.70	0.56~3.36	0.60~3.75
EER	8.17~4.45	8.06~4.31	7.89~4.26
Maximale Leistungsaufnahme (kW)	6.27	5.05	7.00

Maximaler Strom (A)	10.06	8.09	11.23
Empfohlene Beckengröße (m³)	45~80	55~90	65~100
Anzeige.	LCD-Controller		
Wi-Fi-Funktion	Ja		
Kältemittel	R32		
Stromversorgung	380V-415V/3N~/50Hz		
Marke/Typ des Kompressors	Mitsubishi		
Drosselvorrichtung	EEV		
Wasser-Wärmetauscher	Wärmetauscher aus Titan		
Anschluss an die Wasserversorgung	1-1/2"	1-1/2"	1-1/2"
Wasserdruckverlust (kPa)	29	32	35
Wasserbeständigkeit	IPX4	IPX4	IPX4
Wasserdurchfluss (m³/h)	9.1	10.9	12.0
Lärm (dB) in 1 m Entfernung	35~ 49	36~53	36~53
Lärm (dB) in einer Entfernung von 10 m	<36	<37	<38
Nettogewicht (kg)	68	73	73
Nettoabmessungen (L× B× H) mm	1130× 455 760×		

3. INSTALLATION

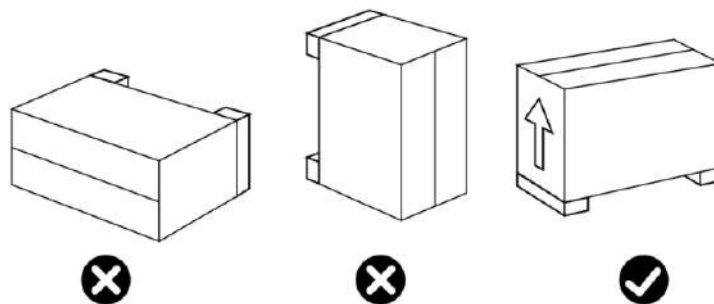
▲ ACHTUNG

Die Wärmepumpe muss von einem professionellen Team installiert werden. Ein durchschnittlicher Benutzer ist nicht qualifiziert, die Wärmepumpe selbst zu installieren, da die Wärmepumpe sonst beschädigt werden kann, was eine Gefahr für die Sicherheit anderer darstellt.

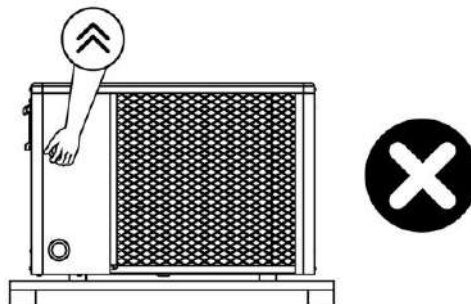
Dieser Abschnitt dient nur zu Informationszwecken und sollte überprüft und gegebenenfalls an die tatsächlichen Installationsbedingungen angepasst werden.

3.1. Transport

- ① Wenn Sie die Wärmepumpe lagern oder transportieren, muss sie in aufrechter Position stehen.

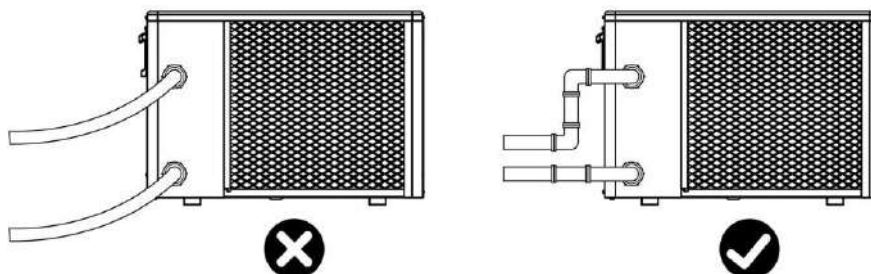


- ② Ziehen Sie beim Transport der Wärmepumpe nicht am Wasseranschluss, da der Titan-Wärmetauscher im Inneren der Wärmepumpe beschädigt werden kann.



3.2. Bitte beachten Sie vor der Installation

- ① Die Wasserzu- und -ableitungen können das Gewicht von weichen Rohren nicht tragen. Die Wärmepumpe muss über starre Rohre angeschlossen werden.



- ② Um die Effizienz der Heizung zu gewährleisten, sollte die Länge der Wasserleitung zwischen dem Pool und der Wärmepumpe ≤ 10 m betragen.

3.3. Installationsanweisungen

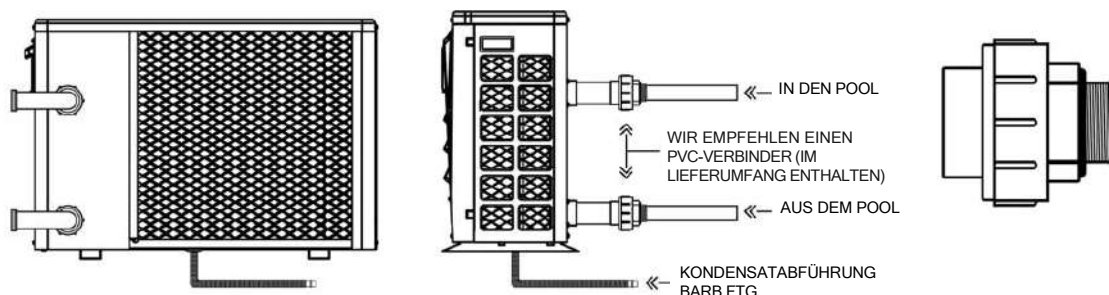
3.3.1. Vorläufige Anforderungen

Die für die Installation Ihrer Wärmepumpe erforderliche Ausrüstung:

- ① Netzkabel, das den Stromversorgungsanforderungen des Geräts entspricht.
- ② Ein Bypass-Kit, ein PVC-Rohr, ein Abstreifer, PVC-Kleber und Schleifpapier.
- ③ Ein Satz Dübel und Spreizschrauben für die Befestigung des Geräts an einer Halterung.
- ④ Wir empfehlen, das Gerät mit flexiblen PVC-Rohren anzuschließen, um die Übertragung von Vibrationen zu reduzieren.
- ⑤ Zum Anheben der Einheit können die entsprechenden Befestigungsstifte verwendet werden.

3.3.2. Installation einer Wärmepumpe

- ① Der Rahmen muss mit Schrauben (M10) an einem Betonfundament oder an Halterungen befestigt werden. Das Betonfundament muss stabil sein; die Halterung muss ausreichend stark und mit einer Korrosionsschutzbeschichtung versehen sein;
- ② Die Wärmepumpe benötigt eine Wasserpumpe (vom Benutzer zu liefern). Empfohlenes Förderverhalten der Pumpe: siehe Abschnitt "Technische Parameter", max. Förderhöhe ≥ 10 m;
- ③ Bitte beachten Sie, dass sich das Kondensat unter der Wärmepumpe sammelt, wenn diese in Betrieb ist. Führen Sie den mitgelieferten Ablaufschlauch in die Öffnung ein und befestigen Sie ihn gut, dann schließen Sie den Kondensatablaufschlauch an. Installieren Sie die Wärmepumpe, indem Sie sie mit soliden, wasserdichten Abstandshaltern um 10 cm anheben, und schließen Sie dann den Abflussschlauch an die Öffnung unter der Pumpe an.



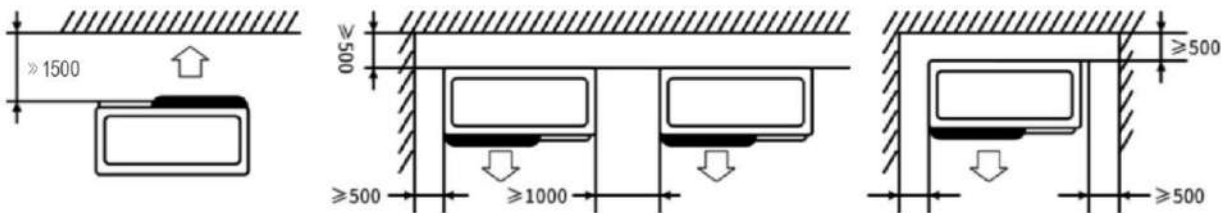
3.3.3. Standort und Raum

Bei der Wahl des Standorts der Wärmepumpe sind die folgenden Regeln zu beachten:

- ① Das Gerät muss an einem Ort installiert werden, der für die künftige Bedienung und Wartung leicht zugänglich und bequem ist.
- ② Das Gerät muss auf einem ebenen Betonboden, der sein Gewicht tragen kann, aufgestellt und befestigt werden.
- ③ Zum Schutz des Aufstellungsortes ist in unmittelbarer Nähe des Gerätes ein Abfluss vorzusehen.
- ④ Bei Bedarf können Montagekissen verwendet werden, um das Gewicht des Geräts zu stützen.
- ⑤ Achten Sie darauf, dass das Gerät gut belüftet ist; der Luftauslass darf nicht zu den Fenstern der angrenzenden Gebäude zeigen. Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz für Reparatur- und Wartungsarbeiten vorhanden ist.
- ⑥ Das Gerät sollte nicht in einem Bereich installiert werden, der Öl, brennbaren Gasen, korrosiven Produkten, schwefelhaltigen Verbindungen oder in der Nähe von Hochfrequenzgeräten ausgesetzt ist.

- ⑦ Um das Eindringen von Schmutz in das Gerät zu verhindern, sollten Sie es nicht in der Nähe einer Straße aufstellen.
- ⑧ Um Ihre Nachbarn nicht zu stören, stellen Sie sicher, dass das Gerät in einem Bereich mit ausreichender Schalldämmung installiert ist.
- ⑨ Halten Sie das Gerät von Kindern fern.
- ⑩ Ort der Installation:

Maßeinheiten: mm

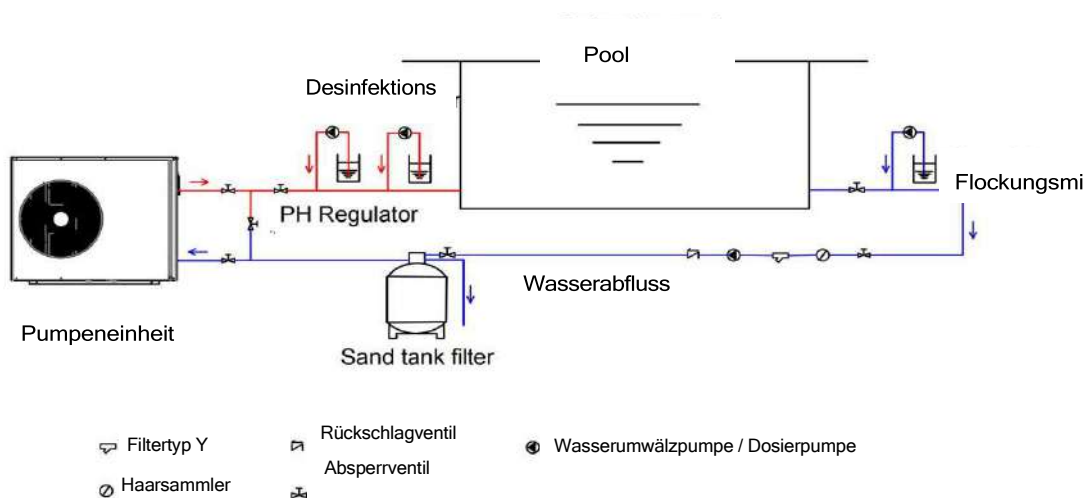


- ☒ Stellen Sie keine Gegenstände in einem Abstand von weniger als 1 Meter vor die Wärmepumpe.
- ☒ Lassen Sie an den Seiten und hinter der einen Freiraum von mindestens 500 mm.
- ☒ Stellen Sie keine Gegenstände auf oder vor die Wärmepumpe!

3.3.4. Installationsschema

Achtung! Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden, um sicherzustellen, dass das Wasser im System sauber ist, und um ein Verstopfen des Filters zu vermeiden. Das Ablassventil muss am Boden der Wasserzufuhr angebracht werden. Wenn das Gerät in den Wintermonaten nicht in Betrieb ist, schalten Sie die Stromversorgung ab und lassen Sie das Wasser über das Ablassventil aus dem Gerät ab. Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt, lassen Sie bitte die Wasserpumpe laufen.

Das Installationsschema ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



Nº	Bezeichnung	Menge	Nº	Bezeichnung	Menge
①	Wärmepumpe für den Pool	1	⑦	PH-Regler	1
②	Y-Filter	1	⑧	Sandfilter	1
③	Einseitiger Ventil	1	⑨	Flockungsmittel	1

④	Umwälzpumpe	1	⑩	Desinfektionsmittel	1
⑤	Haarsammler	1	⑪	Dosierpumpe	3
⑥	Absperrventil	7			

3.3.5. Elektrische Installation

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die Integrität Ihrer elektrischen Anlage zu erhalten, muss das Gerät unter Beachtung der folgenden Regeln an das Stromnetz angeschlossen werden:

- ① Die Netzversorgung muss durch einen 30-mA-Differenzialschutzschalter abgesichert sein.
- ② Die Wärmepumpe muss an einen geeigneten Leitungsschutzschalter angeschlossen werden (Kurve D) in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und Vorschriften.
- ③ Das Stromversorgungskabel muss für die Nennleistung des Geräts und die für die Installation erforderliche Kabellänge geeignet sein. Das Kabel muss für die Verwendung im Freien geeignet sein.
- ④ Bei einem Dreiphasensystem ist es wichtig, dass die Phasen in der richtigen Reihenfolge angeschlossen werden. Wenn die Phasen vertauscht sind, läuft der Kompressor der Wärmepumpe nicht.
- ⑤ In öffentlich zugänglichen Bereichen muss in der Nähe der Wärmepumpe ein Not-Aus-Schalter angebracht werden.

Modell	Stromversorgungsdrähte		
	Elektrizitätsversorgung	Durchmesser des Kabels	Spezifikation
AVMA-FI7RW	220-240V~50Hz/60Hz	3G 1,5 mm ²	AWG 14
AVMA-FI9RW	220-240V~50Hz/60Hz	3G 1,5 mm ²	AWG 14
AVMA-FI11RW	220-240V~50Hz/60Hz	3G 2,5mm ²	AWG 12
AVMA-FI15RW	220-240V~50Hz/60Hz	3G 2,5mm ²	AWG 12
AVMA-FI18RW	220-240V~50Hz/60Hz	3G 4mm ²	AWG 10
AVMA-FI21RW	380V-415V/3N~/50Hz	3G 1,5 mm ²	AWG 14
AVMA-FI25RW	380V-415V/3N~/50Hz	3G 1,5 mm ²	AWG 14
AVMA-FI28RW	380V-415V/3N~/50Hz	3G 2,5mm ²	AWG 12

3.3.6. Elektrischer Anschluss

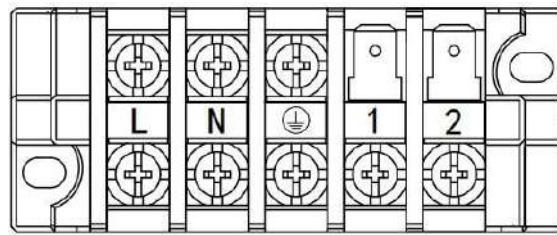
⚠️ WARNUNG! Trennen Sie vor allen Arbeiten die Stromzufuhr zur Wärmepumpe. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für den Anschluss der Wärmepumpe:

Schritt 1: Entfernen Sie die seitliche Schalttafel mit einem Schraubendreher, um an die Klemmleiste zu gelangen.

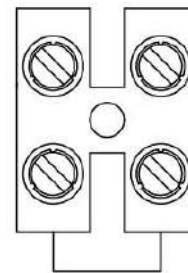
Schritt 2: Stecken Sie das Kabel in den Anschluss der Wärmepumpe.

Schritt 3: Schließen Sie das Netzkabel gemäß nachstehendem Schema an die Klemmleiste an.

AVMA-FI7RW, AVMA-FI9RW, AVMA-FI11RW, AVMA-FI15RW, AVMA-FI18RW

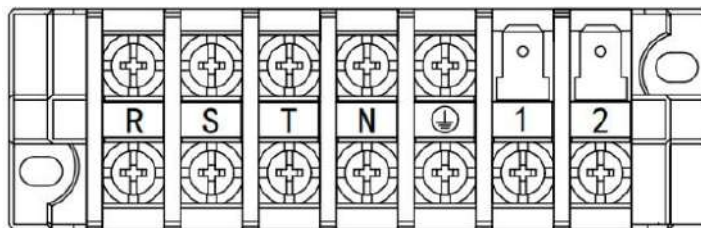


Stromquelle	Wasserpumpe max. 5 A
220-240V ~ /50Hz	

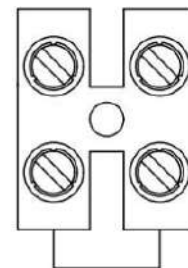


Kommunikationsschalter
(Passiver Eingang)

AVMA-FI21RW, AVMA-FI25RW, AVMA-FI28RW



Stromquelle	Wasserpumpe max. 5 A
380-415V/3N ~ /50Hz	220-240V ~ /50Hz



Kommunikationsschalter
(Passiver Eingang)

3.4. Prüfung nach der Installation

⚠️ WARNUNG! Vor dem Einschalten der Wärmepumpe muss die elektrische Verkabelung sorgfältig überprüft werden.

3.4.1. Kontrolle vor dem Probelauf

Bevor Sie mit dem Test beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass die folgenden Bedingungen auf *J* erfüllt sind.

	Korrekte Installation des Geräts
	Die Spannung des Netzteils entspricht der Nennspannung des Geräts
	Korrekt verlegte Rohre und Leitungen
	Die Luftein- und -austrittsöffnungen sind nicht blockiert
	Entwässerung und Belüftung sind nicht blockiert, kein Wasseraustritt
	Die Leckage-Schutzeinrichtung funktioniert
	Isolierung von Rohrleitungen ist in Ordnung
	Das Erdungskabel ist richtig angeschlossen

3.4.2 Probelauf

Schritt 1: Nach Abschluss aller Installationsarbeiten kann mit dem Probelauf begonnen werden;

Schritt 2: Die gesamte Verkabelung und die Rohrleitungen müssen gut angeschlossen und sorgfältig geprüft sein. Füllen Sie den Wassertank mit Wasser, bevor Sie den Strom einschalten;

Schritt 3: Sobald die gesamte Luft aus den Leitungen und dem Wassertank entwichen ist, drücken Sie die Ein/Aus-Taste auf dem Bedienfeld, um das Gerät mit der eingestellten Temperatur zu starten;

Schritt 4: Während des Tests sollte Folgendes überprüft werden:

- ① Ob der Gerätestrom beim ersten Start normal ist;
- ② Alle Funktionstasten auf dem Bedienfeld sind in gutem Zustand;
- ③ Der Bildschirm ist in gutem Zustand;
- ④ Keine Leckage im gesamten Heizungskreislaufsystem;
- ⑤ Ob der Kondensatabfluss normal ist;
- ⑥ Gibt es ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen während des Betriebs?

4. BENUTZERHANDBUCH FÜR DIE FERNBEDIENUNG

4.1. Schema des Bedienfelds



Grundlegende Symbole

Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung
	Ein/Aus		Heizbetrieb		Fehler
	Modus		Kühlbetrieb		Stiller Modus
	Nach oben		Entfrosten		Smart-Modus
	Nach unten		Wi-Fi		Leistungsstarker Modus
	Zeitschaltuhr		Verriegelung		Automatischer Modus
	Wasserpumpe		Elektrische Heizung		Kompressor
	Ventilator		Modus "Intelligentes Netz"		

4.2. Betriebsanleitung

Nº	Bezeichnung	Verwendung
1	Entsperren	Halten Sie die Taste  auf der Hauptschnittstelle 3 Sekunden lang gedrückt, um die Taste zu sperren/freizugeben. Die Taste wird automatisch gesperrt, wenn innerhalb von 60 Sekunden kein Vorgang ausgeführt wird (der Bildschirm schaltet sich nicht aus).
2	Einschalten/ ausschalten	Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle nach dem Drücken der Entspernungstaste die Taste  , um den Energiestatus umzuschalten.
3	die Betriebsparameter überprüfen	Halten Sie auf der Hauptschnittstelle die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um die Eingabeaufforderung für die Gerätestatusparameter aufzurufen, und verwenden Sie die Tasten  und  um die Parameter anzuzeigen, und drücken Sie die Taste  , um die Anfrage der Parameter zu beenden. Wenn Sie innerhalb von 60 Sekunden keine Aktionen durchführen, kehren Sie automatisch zur Hauptschnittstelle zurück.
4	Einen Modus auswählen	Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste  , um zwischen Automatik-, Kühl- und Heizbetrieb zu wechseln.
5	Die Temperatur einstellen	Drücken Sie in der Einschaltschnittstelle  oder  um die Temperatureinstellung des aktuellen Modus anzupassen, und wenn keine Operation durchgeführt wird, kehrt das System automatisch zur Hauptschnittstelle zurück.
6	Die Zeit einstellen	Drücken Sie  , um die Uhrzeit einzustellen. Zunächst blinkt die Uhr, um anzuzeigen, dass der aktuelle Stundenwert kann mit den Tasten  und  eingestellt werden. Jedes Mal, wenn Sie die Taste  drücken, wird die Zeit um eine Stunde erhöht, jedes Mal wenn Sie die Taste  drücken, wird die Zeit um eine Stunde verringert. Wenn Sie die Taste  oder  gedrückt halten, werden die Stunden automatisch erhöht oder verringert. Nachdem Sie den Stundenwert eingestellt haben, drücken Sie  ; die Minuten beginnen zu blinken, nun können Sie den Minutenwert der aktuellen Uhrzeit mit den Tasten  und  einstellen. Nachdem Sie die Minuten eingestellt haben, drücken Sie erneut die Taste  , um die Einstellung abzuschließen.

№	Bezeichnung	Verwendung
7	Einstellung der Zeitschaltuhr	Klicken Sie auf , um die Zeitschaltuhr - Einstellungen aufzurufen. Rufen Sie den Zeitschaltuhr - Einstellmodus auf, die Stunde "Timing On 1" blinkt, drücken Sie  und , um die Stunde einzustellen; Drücken Sie  erneut, um zur Minuteneinstellung "Timing On 1" zu wechseln, über die Tasten  und . Klicken Sie erneut auf , um den "Ausschalt - Zeitschaltuhr 1" auf die gleiche Weise einzustellen. Im Gegenzug wird eine weitere Zeitspanne eingestellt usw; Klicken Sie auf , um sich ab- und anzumelden; Kehren Sie zur Hauptschnittstelle zurück, auf der die Anzahl der geplanten Zeiträume angezeigt wird; Abbrechen der Zeitschaltuhr - Einstellungen: Wenn " Zeitschaltuhr ein" und " Zeitschaltuhr aus" identisch sind, wird die Zeitschaltuhr - Einstellung für den aktuellen Zeitraum aufgehoben.
8	Erzwungene Abtauung	Zum Aufrufen des Zwangsabtaumodus die Tasten  und  drücken. Beim Aufrufen des Abtaubetriebs blinkt  auf dem Display.
9	Schalter für Frequenzmodus	Zum Umschalten zwischen leisem, Smart- und leistungsstarkem Modus, halten Sie die Taste  beim Einschalten des Geräts 3 Sekunden lang gedrückt.
10	Umrechnung zwischen Grad Celsius und Fahrenheit	Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie in der Hauptschnittstelle 3 Sekunden lang  und , um zwischen Grad Celsius/Fahrenheit umzuschalten.
11	Manuelles Einschalten der Elektroheizung	Durch langes Drücken von  für 3 Sekunden auf der Hauptschnittstelle wird die elektrische Heizfunktion ein-/ausgeschaltet. Wenn die manuelle Elektroheizung eingeschaltet ist, blinkt .
12	Werkseinstellungen wiederherstellen	Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Tasten  +  +  +  für 3 Sekunden, um die Werkseinstellungen über die Kabelsteuerung wiederherzustellen. Der Summer ertönt zweimal und alle Parameterwerte werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

4.3. Abfrage der Statusparameter des Systems

Nº	Bedeutung	Reichweite
1	Wassertemperatur am Einlass	-30~99°C
2	Wassertemperatur am Auslass	-30~99°C
3	Temperatur in der Umgebung	-30~99°C
4	Abgastemperatur	0~125°C
5	Ansaugtemperatur	-30~99°C
6	Temperatur des Heizrohrs	-30~99°C
7	Temperatur des kalten Rohrs	-30~99°C
8	Die Eröffnung des EEV	
9	Die Öffnungsenthalpie EEV	Reserve
10	Strom des Kompressors	
11	IPM-Temperatur	
12	Wert der Spannung an der Gleichstromschiene	
13	Tatsächliche Kompressordrehzahl	
14	Tatsächliche DC-Lüftergeschwindigkeit	
A16	Versionsnummer der Hauptplatine	
A17	Fehlerprotokoll 1 (letztes)	
A18	Fehlerprotokoll 2	
A19	Fehlerprotokoll 3	
A20	Fehlerprotokoll 4	
A21	Fehlerprotokoll 5 (ältestes)	
A22	Konzentration des Kältemittels	

4.4. Fehlersuche

☒ Fehlercode und Lösungen

Während des Betriebs kann eine Fehlfunktion auftreten. Wenn einer der folgenden Codes auf dem Display erscheint, schalten Sie das Gerät bitte aus und nach 30 Sekunden wieder ein. Wenn der Code nicht mehr erscheint, ist das Gerät einsatzbereit. Erscheint der Code erneut, wenden Sie sich bitte zur Fehlerbehebung an unser Unternehmen!

Code	Beschreibung	Lösung
Er 03	Durchflussschutz	Den Wasserdurchflussschalter prüfen und ggf. austauschen.
Er 04	Schutz vor Einfrieren im Winter	Die Wasserpumpe läuft automatisch in der ersten Stufe
Er 05	Schutz vor hohem Druck	Messen Sie den Druckwert, wenn die Wärmepumpe im Heiz- (Kühl-) Betrieb ist. Ist er höher als 44,0 bar, hat die Wärmepumpe einen Überdruckschutz: 1. Bestimmen Sie die EEV-Teilung, den Niederdruck und die Ansaugtemperatur; 2. Bestimmen Sie die Temperatur des ein- und auslaufenden Wassers; 3. Es kann sich Luft im Kühltssystem befinden; 4. Reinigen Sie den Wärmetauscher oder den Wasserfilter
Er 06	Niederdruckschutz	(Je nach Modell) Messen Sie den Druckwert, wenn die Wärmepumpe im Heiz- (Kühl-) Betrieb ist. Liegt er unter 6 bar, hat die Wärmepumpe einen Unterdruckschutz: 1. Möglicherweise gibt es ein Leck im Kühltssystem; 2. Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig; 3. Es liegt eine Verstopfung im Kältemittelsystem vor; 4. Reinigung des Lamellenwärmetauschers
Er 09	Kommunikationsfehler zwischen Display und der Leiterplatte	Prüfen Sie, ob das Kommunikationskabel zwischen dem Display und der Leiterplatte richtig angeschlossen ist. Ersetzen oder reparieren Sie das Kabel, falls erforderlich. Prüfen Sie die Leiterplatte oder das Display. Bei Beschädigung ist das betreffende Teil zu ersetzen.
Er 10	Kommunikationsfehler des Wechselrichtermoduls (Alarm, wenn die Verbindung zwischen der Treiberplatine und der Leiterplatte unterbrochen ist)	Überprüfen Sie, ob das Kommunikationskabel zwischen der Treiberplatine und der Leiterplatte richtig angeschlossen ist. Ersetzen oder reparieren Sie das Kabel ggf. Überprüfen Sie die Platine oder die Treiberplatine. Bei Beschädigung das entsprechende Teil austauschen.
Er 12	Schutz vor hohen Abgastemperaturen	1. Den Abgastemperatursensor des Kompressors austauschen. 2. Schließen Sie den Abgastemperatursensor des Kompressors wieder an oder reinigen Sie ihn und umwickeln Sie ihn mit Isolierband. 3. Ersetzen Sie den Controller oder die Hauptplatine
Er 15	Fehler bei der Wassereintrittstemperatur	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 16	Temperaturfehler der externen Spule	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 18	Fehler bei der Abgastemperatur	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.

Code	Beschreibung	Lösung
Er 19	Ausfall des Gleichstromlüftermotors	Überprüfen Sie den Gleichstromlüftermotor. Ersetzen Sie ihn, wenn er beschädigt ist. Prüfen Sie den Ausgangsanschluss des Gleichstromlüftermotors auf der Platine. Tauschen Sie die Leiterplatte aus, wenn kein Ausgang vorhanden ist.
Er 20	Anormaler Schutz des Wechselrichtermoduls	Lösen Sie das Problem anhand der Hilfsfehlercodes, wie in der folgenden Tabelle dargestellt
Er 21	Fehler bei der Umgebungstemperatur	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 23	Schutz vor niedriger Wasseraustrittstemperatur beim Kühlen	Wasserdurchfluss und Wasserversorgung prüfen, ggf. instand setzen
Er 27	Fehler bei der Wasseraustrittstemperatur	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 28	Überstromschutz	
Er 29	Saugtemperaturfehler	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 32	Schutz vor hoher Wasseraustrittstemperatur beim Heizen	Wasserdurchfluss und Wasserversorgung prüfen, ggf. reparieren
Er 33	Schutz der Außenspule vor hohen Temperaturen	Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur sinkt, und starten Sie das Gerät neu
Er 42	Interner Spulentemperaturfehler	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 44	Betriebsgrenzen bei niedrigen Umgebungstemperaturen	Prüfen Sie den Anschluss, tauschen Sie den Sensor ggf. aus.
Er 69	Defekter Kältemittelsensor	Überprüfen Sie den Kontakt zwischen dem Kältemittelerkennungssensor und der Kommunikationsleitung der Hauptplatine. Ersetzen Sie den Kältemittelerkennungssensor
Er 70	Schutz vor Kältemittelleckagen	Sorgen Sie nach dem Abschalten der Stromversorgung für eine Belüftung des Raumes, in dem sich das Gerät befindet. Wenden Sie sich bezüglich der Wartung an Ihren Gerätelieferanten.
Er 71	Defektes Kältemittelschutzschild	Überprüfen Sie den Kontakt der Kommunikationsleitung zwischen der Laufwerkshauptplatine und der Kältemittelerkennungsplatine. Ersetzen Sie die Hauptplatine der Kältemittelerkennung.

Die Störung E20 zeigt gleichzeitig die folgenden Fehlercodes an, die alle 3 Sekunden wechseln. Unter ihnen erscheinen die Fehlercodes 1-128 mit Priorität. Wenn die Fehlercodes 1-128 nicht erscheinen, werden die Fehlercodes 257-384 angezeigt. Wenn zwei oder mehr Fehlercodes gleichzeitig angezeigt werden, wird die Summe der Fehlercodes angezeigt. Wenn zum Beispiel 16 und 32 gleichzeitig auftreten, wird 48 angezeigt.

Code	Bedeutung	Mögliche Ursachen
1	Überstrom-Überlastung des Kompressors	1. Der Kompressor ist vorübergehend überlastet (z. B. bei Flüssigkeitsverdichtung) 2. Programm stimmt nicht mit dem Kompressor überein 3. Die U-, V- und W-Leitungen des Kompressors sind vertauscht und der Kompressor arbeitet in umgekehrter Richtung 4. Kompressorverschleiß (Ölmangel, flüssige Kompression führt zum Verschleiß des Zylinderblocks)
2	Der Kompressor ist ausgefallen	1. Der Kompressor ist vorübergehend überlastet (z. B. bei Flüssigkeitsverdichtung) 2. Programm stimmt nicht mit dem Kompressor überein 3. Der Kompressor startet, wenn der Differenzdruck zu hoch oder zu niedrig ist
8	Phasenausfall des Kompressors	1. Kompressorkabel U, V und W fehlen oder sind falsch angeschlossen 2. Programm stimmt nicht mit dem Kompressor überein 3. Der Kompressor startet, wenn der Differenzdruck zu hoch oder zu niedrig ist
16	Die Gleichstromspannung ist zu niedrig	1. Prüfen Sie, ob die Wechselstromspannung nicht abnormal ist. 2. Die Wechselstromversorgung wird plötzlich unterbrochen und die Gleichspannung ist zu niedrig, wenn der Wandlerkondensator arbeitet, um den Chip zu betreiben.
32	Die Spannung ist zu hoch	Prüfen Sie, ob die Wechselstromspannung nicht abnormal ist.
257	Die Verbindung ist abnormal	1. Prüfen Sie, ob das Kommunikationskabel richtig angeschlossen ist. 2. Prüfen Sie, ob die Baudrate und der Kommunikationsadresscode entsprechend dem Kommunikationsprotokoll eingestellt sind. 3. Tauschen Sie die Antriebsplatine zum Testen aus.
258	Wechselstromphasenausfall oder TC - Abschaltung	1. Der Stromwandler auf der Antriebsplatine wurde beim Transport beschädigt 2. Prüfen Sie, ob TC bei der Herstellung korrekt eingebaut wurde. 3. Der Wechselstrom bei Frequenzen über 40 Hz ist sehr gering, was zu einer falschen Erkennung des Stromwandlers führt
260	Überstrom oder zu hohe Kompressorleistung	1. AC-Überstrom (derzeit für externe Modelle mit separater Filterplatine verfügbar), die Last wird plötzlich zu groß, um die Frequenz zu reduzieren 2. Kompressorüberlastung (Kombiplatte, dreiphasig 380 V, Modell ohne separate Filterplatte). Die Last wird plötzlich zu groß, um die Frequenz zu spät zu reduzieren. 3. Kompressorüberlastung (Kombiplatte, dreiphasig 380 V, Modelle ohne separate Filterplatte) Der Kompressor startet mit zu hoher und niedriger Druckdifferenz
288	IPM-Schutz gegen Überhitzung	1. Schlechte Wärmeableitung. Der Kondensatorlüfter dreht sich mit niedriger Geschwindigkeit oder stoppt unerwartet 2. Die Umgebungstemperatur steigt zu schnell an, was zu einer verzögerten Reaktion führt, um die Frequenz bei Überhitzung zu reduzieren

Code	Bedeutung	Mögliche Ursachen
320	Überstromschutz des Kompressors	1. Der Kompressor ist vorübergehend überlastet (z. B. bei Flüssigkeitsverdichtung) 2. Programm stimmt nicht mit dem Kompressor überein 3. Die U-, V- und W-Leitungen des Kompressors sind vertauscht und der Kompressor arbeitet in umgekehrter Richtung 4. Kompressorverschleiß (Ölmangel, flüssige Kompression führt zum Verschleiß des Zylinderblocks)
384	Schutz des PFC-Moduls vor Überhitzung	1. Schlechte Wärmeableitung. Der Kondensatorlüfter dreht sich mit niedriger Geschwindigkeit oder stoppt unerwartet 2. Die Schaltkreistemperatur steigt zu schnell an, was zu einer verzögerten Frequenzreduzierung bei Überhitzung führt

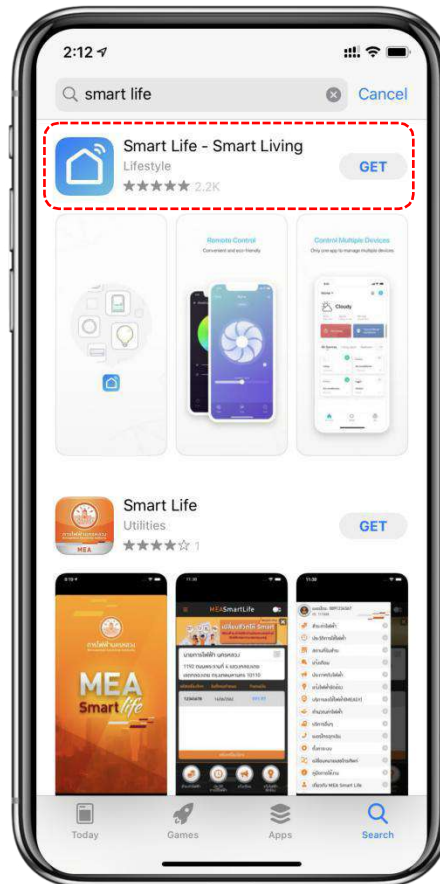
Andere Störungen und ihre Lösungen (werden auf dem kabelgebundenen LED-Controller nicht angezeigt)

Störung	Grund	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	1. Stromausfall 2. Der Netzschalter ist nicht angeschlossen 3. Sicherung des Netzschalters ist durchgebrannt 4. Der Timer hat den Countdown noch nicht beendet	1. Warten Sie, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist 2. Schließen Sie die Stromversorgung an 3. Ersetzen Sie die Sicherung 4. Warten Sie oder brechen Sie die Zeiteinstellung ab
Das Gerät funktioniert nach dem Start nicht	1. Das Zeitintervall für den Kompressorschutz ist noch nicht abgelaufen 2. Die Wassertemperatur im Gerät hat den Startwassertemperaturwert nicht erreicht	1. Warten Sie geduldig, bis die Schutzzeit abgelaufen ist 2. Dies ist normal. Warten Sie, bis die Wassertemperatur den gewünschten Wert erreicht hat.
Das Gerät funktioniert gut, aber die Temperatur von heißem Wasser ist gering	1. Falsche Temperatureinstellung 2. Hoher Warmwasserverbrauch 3. Der Lufteinlass oder -auslass des Außen- oder Innengeräts ist blockiert	1. Stellen Sie die richtige Temperatur ein 2. Warten Sie, bis die Warmwassertemperatur gestiegen ist. 3. Beseitigen Sie die Verstopfungen
Das Gerät startete automatisch	Der Timer wurde ausgelöst	Schalten Sie das Gerät manuell aus oder brechen Sie die Timer-Einstellung ab, wenn Sie es nicht benötigen.

4.5. Wi- Fi Einstellungen

4.5.1 Installation der Software

- ① Methode 1: Suchen Sie in Ihrem App Store (ARP Store) nach "Smart life",
 laden Sie herunter. Drücken Sie zum Installieren auf "GET".



- ② Methode 2: Scannen Sie den QR-Code unten.



Für IOS- und Android-Benutzer

4.5.2 Starten der Software

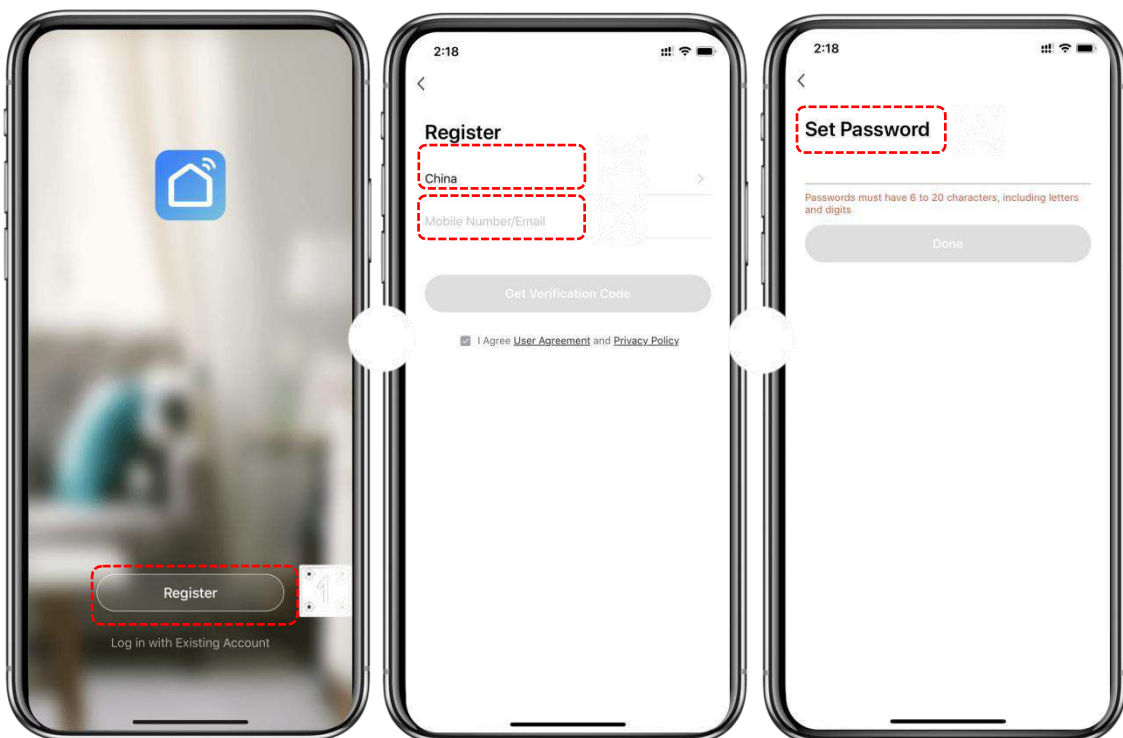
Um Smart Life zu starten, klicken Sie nach der Installation auf Ihrem Desktop auf .



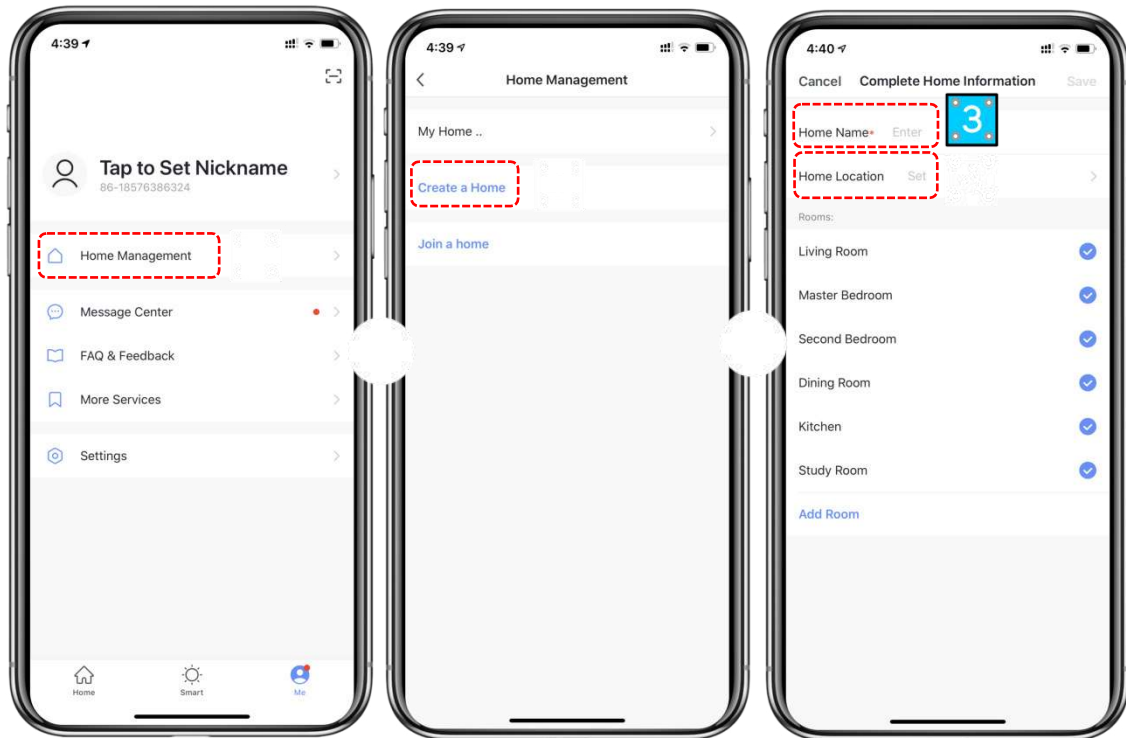
4.5.3 Registrierung und Konfiguration der Software

1. Anmeldung

- ① Erstellen Sie ein Konto, indem Sie auf die Schaltfläche "Registrieren" klicken: Registrieren
 ➔ Telefonnummer eingeben ➔ Bestätigungscode abrufen ➔ Bestätigungscode eingeben ➔ Code einstellen;

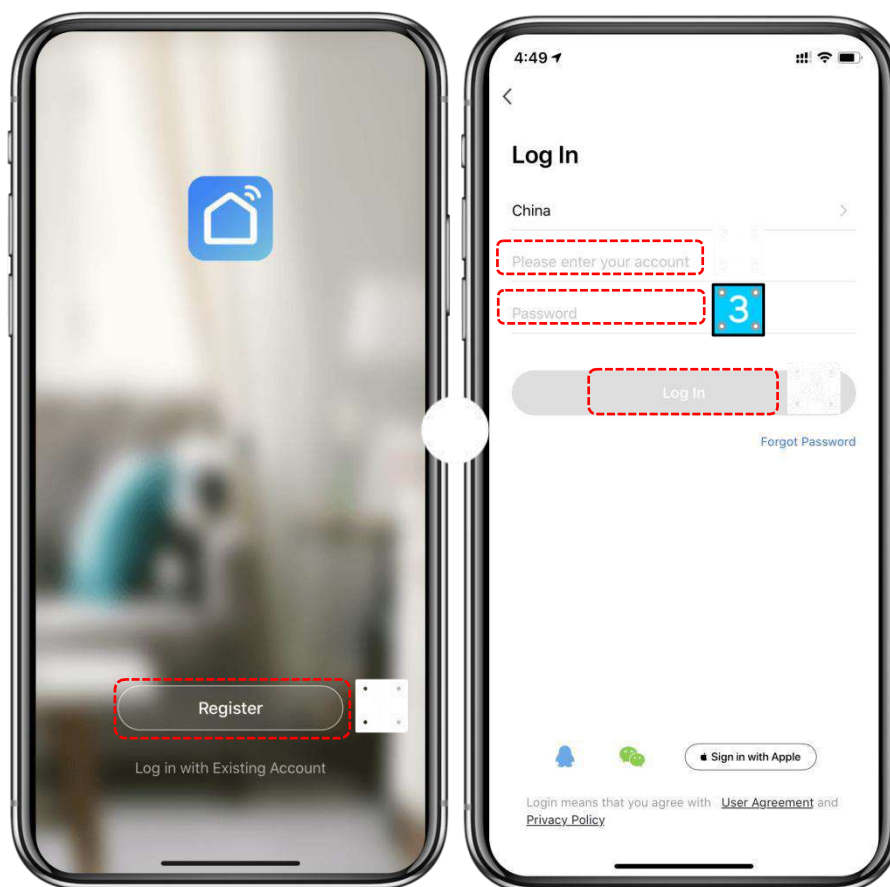


- ② Nach der Registrierung müssen Sie ein Haus einrichten (Create a Home): Haus erstellen ➔
 Legen Sie einen Namen für Ihr Haus fest ➔ Legen Sie einen Standort für Ihr Zuhause fest
 ➔ Zimmer hinzufügen.

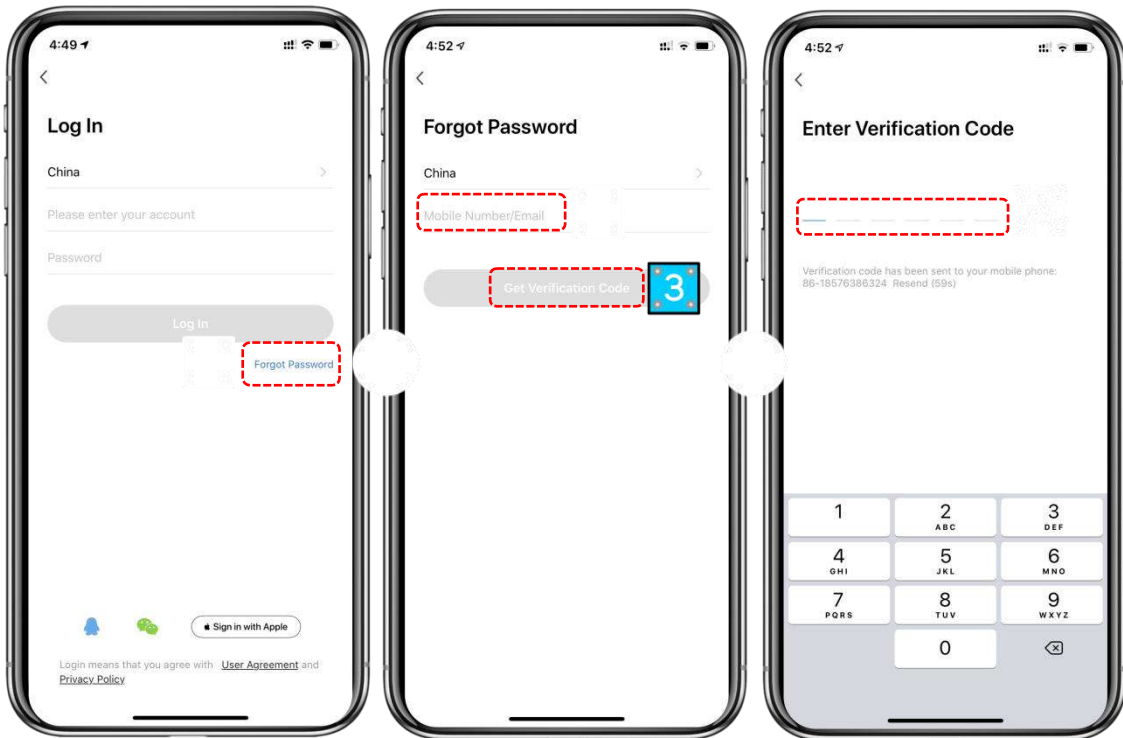


2. Konto-ID + Anmeldekenntwort

- ① Sie können sich bei bestehenden Konten direkt in dieser Reihenfolge anmelden.



- ② Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich mit einem Authentifizierungscode anmelden. Wählen Sie „Forgot Password“ ("Passwort vergessen"): Geben Sie Ihre Telefonnummer ein und Sie erhalten einen Bestätigungscode.



- ③ Nachdem Sie ein Haus angelegt oder angemeldet haben, gelangen Sie auf die



Hauptschnittstelle der Anwendung.

Anmerkung:

Klicken Sie auf das Gerät, um seinen Status zu überprüfen. Sie können den Betriebsmodus, das Ein- und Ausschalten und den Timer einstellen.

3. Einstellung des Wi-Fi-Moduls:

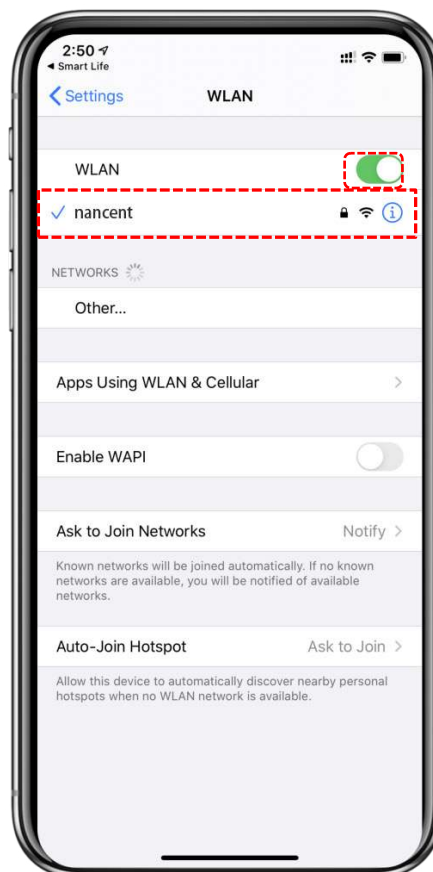
Methode 1

Schritt 1:

EZ-Modus: Drücken und halten Sie die Taste  und  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt, um sich beim Verteilernetz anzumelden.  Das Symbol blinkt schnell.

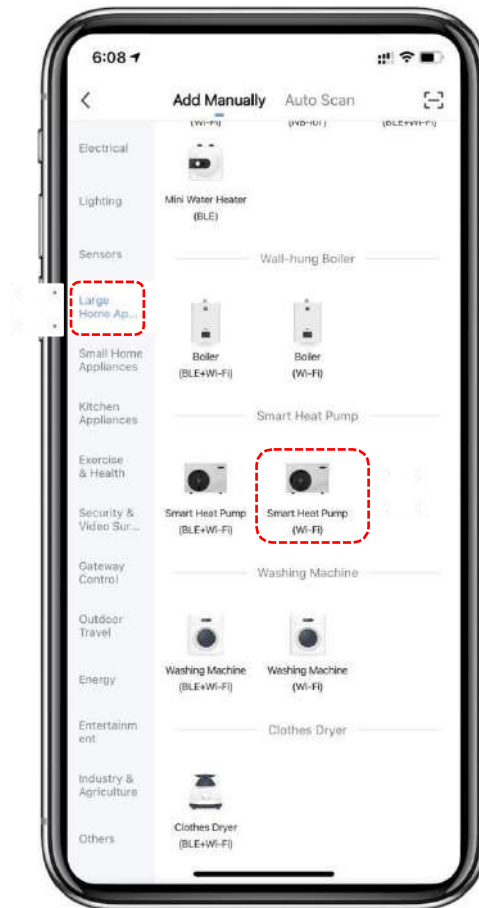
Schritt 2:

Schalten Sie WLAN auf Ihrem Telefon ein und stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Hotspot her. Der WLAN-Zugangspunkt muss eine normale Verbindung zum Internet herstellen können.



Schritt 3:

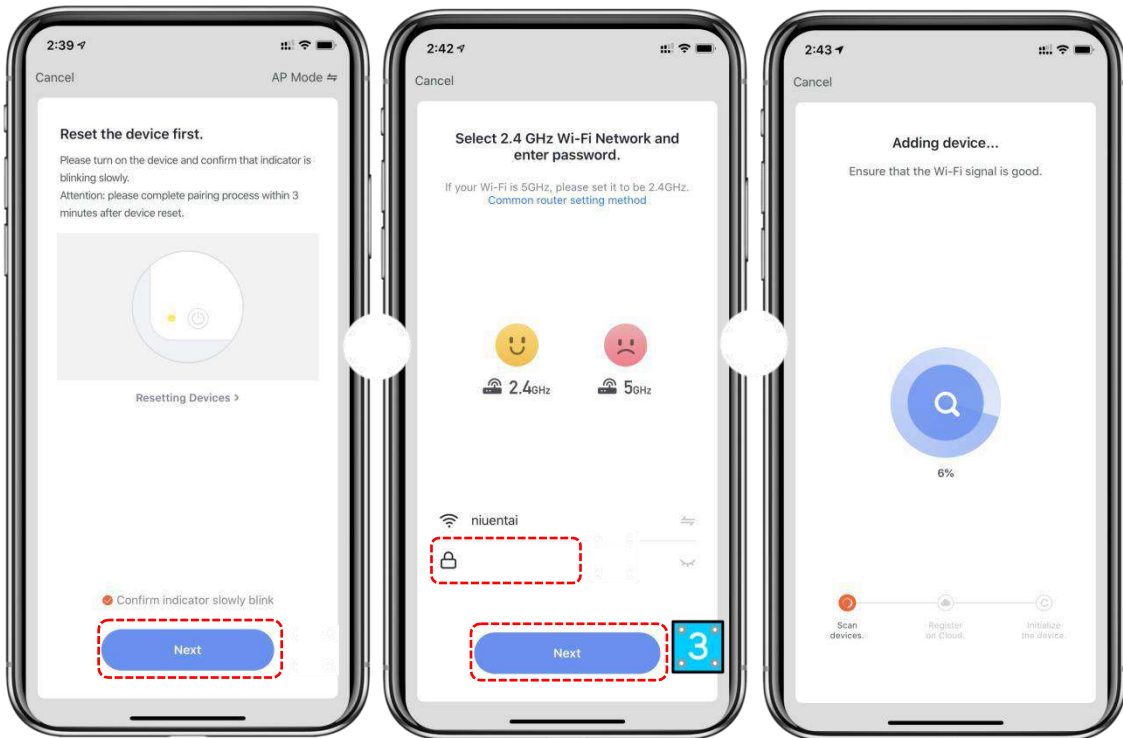
Öffnen Sie die Smart Life App, betreten Sie die Hauptschnittstelle, klicken Sie auf "+" oder "Gerät hinzufügen" in der oberen rechten Ecke. Geben Sie dann den Gerätetyp "Large Home Appliances" an, wählen Sie das Gerät „Smart Heat Pump“ aus und fügen Sie das Gerät zur Schnittstelle hinzu.



Schritt 4:

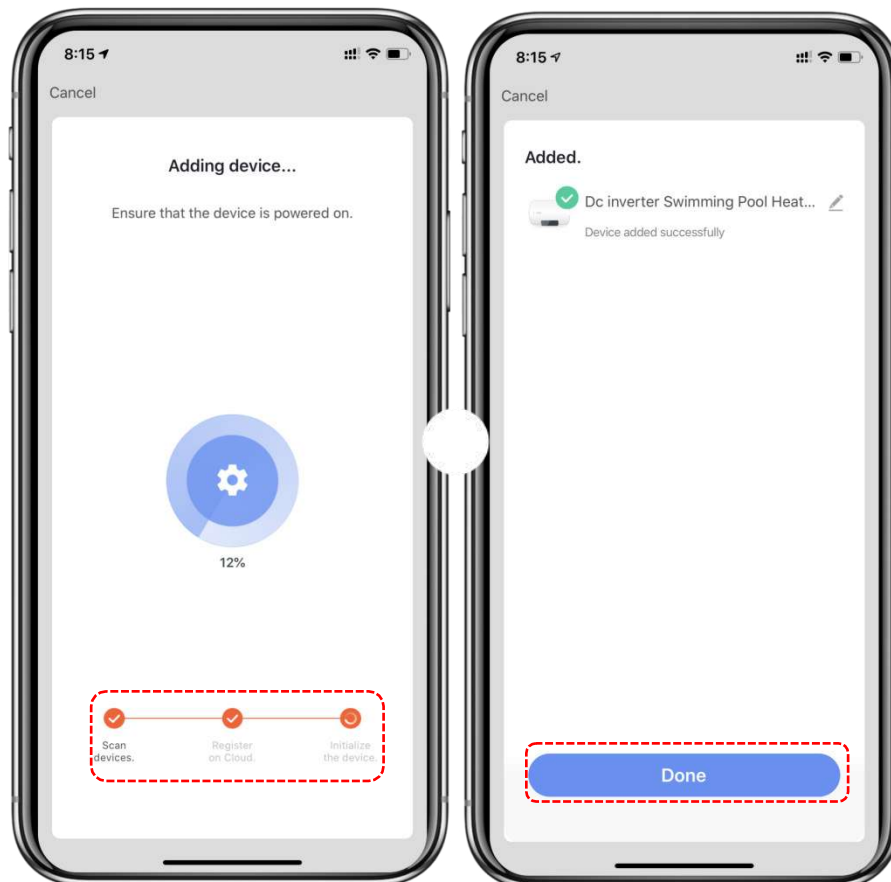
Nachdem Sie „Smart Heat Pump“ ausgewählt haben, rufen Sie den Abschnitt „Add Equipment“ („Geräte hinzufügen“) auf und vergewissern Sie sich, dass der kabelgebundene Controller den EZ-Modus ausgewählt hat. Sobald die Anzeige unter  schnell zu blinken beginnt, wählen Sie „Confirm indicator quickly blink“ („Schnelles Blinken der Anzeige bestätigen“).

Rufen Sie die WLAN-Verbindungsschnittstelle auf, geben Sie das WLAN-Passwort des Mobiltelefons ein (es muss mit dem WLAN-Passwort des Mobiltelefons übereinstimmen), klicken Sie auf „Next“ („Weiter“) und geben Sie dann direkt den Verbindungsstatus des Geräts ein.



Schritt 5:

Sobald der Gerätescan, die Cloud-Registrierung und die Geräteinitialisierung abgeschlossen sind, ist die Verbindung hergestellt.



Methode 2

Schritt 1

AP-Modus: Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt, um das Verteilernetz zu aktivieren.

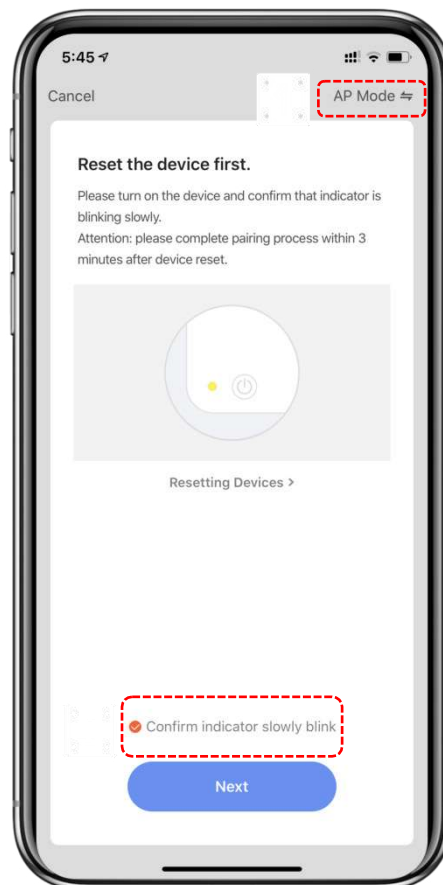
Symbol  blinkt langsam.

Schritte 2 und 3

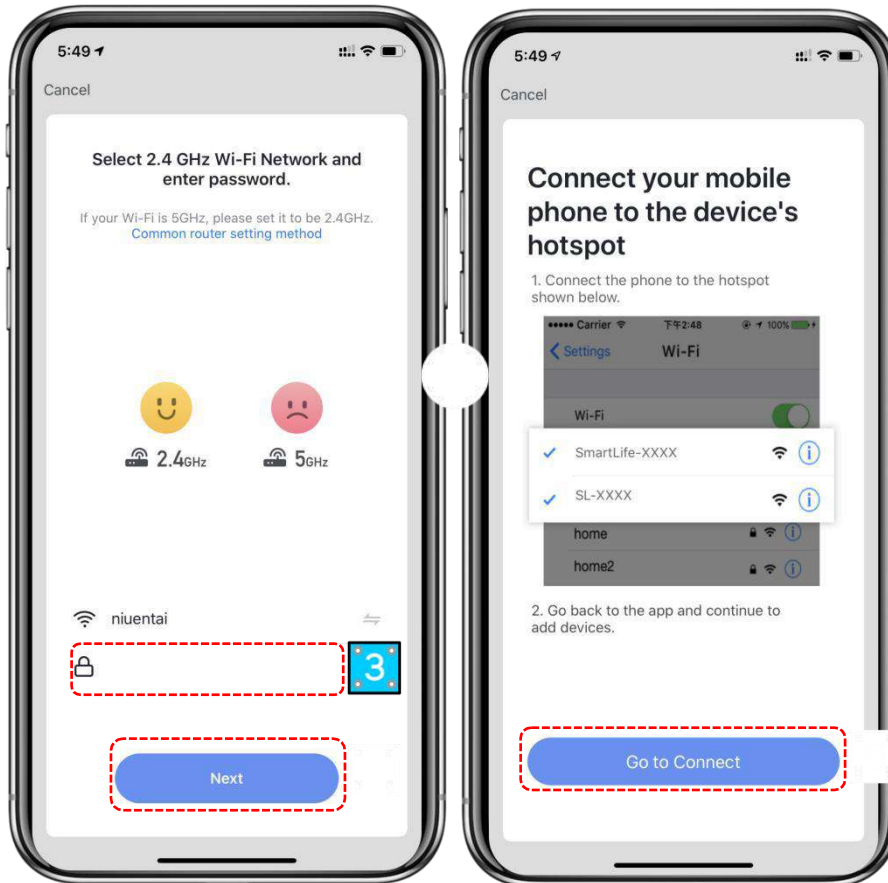
Genauso wie im oben beschriebenen EZ-Modus.

Schritt 4

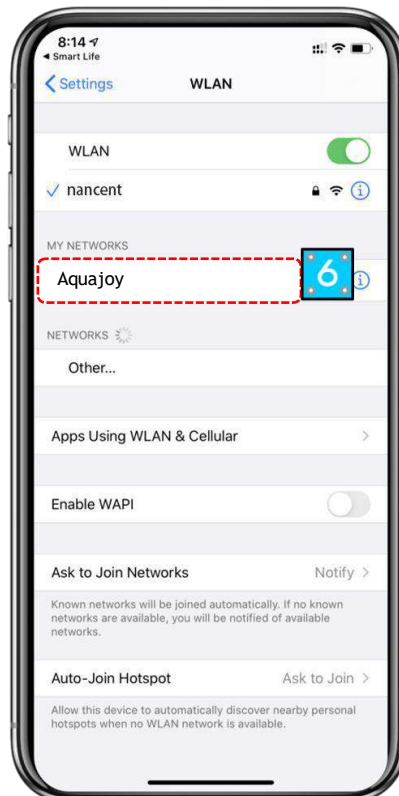
Nachdem Sie den Abschnitt "Gerät hinzufügen" aufgerufen haben, klicken Sie auf "EZ-Modus" in der oberen rechten Ecke; geben Sie den AP-Modus ein, um die Geräteschnittstelle hinzuzufügen, vergewissern Sie sich, dass der AP-Modus ausgewählt ist, und wählen Sie „Confirm indicator quickly blink“ ("Schnelles Blinken der Anzeige bestätigen").



Die Wi-Fi-Verbindungsschnittstelle wird geöffnet, geben Sie das Wi-Fi-Passwort des Mobiltelefons ein (es muss mit dem Wi-Fi-Passwort des Mobiltelefons übereinstimmen), klicken Sie auf „Next“ ("Weiter), das Fenster „Connect your mobile phone to thhe device’s hot spot“ ("Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem Hotspot des Geräts") wird angezeigt, und klicken Sie auf „Go to Connect“ ("Verbinden");



Melden Sie sich bei der Wi-Fi-Verbindungsschnittstelle Ihres Mobiltelefons an, suchen Sie die Verbindung "SmartLife_XXXX", und die App wechselt automatisch in den Geräteverbindungsstatus.

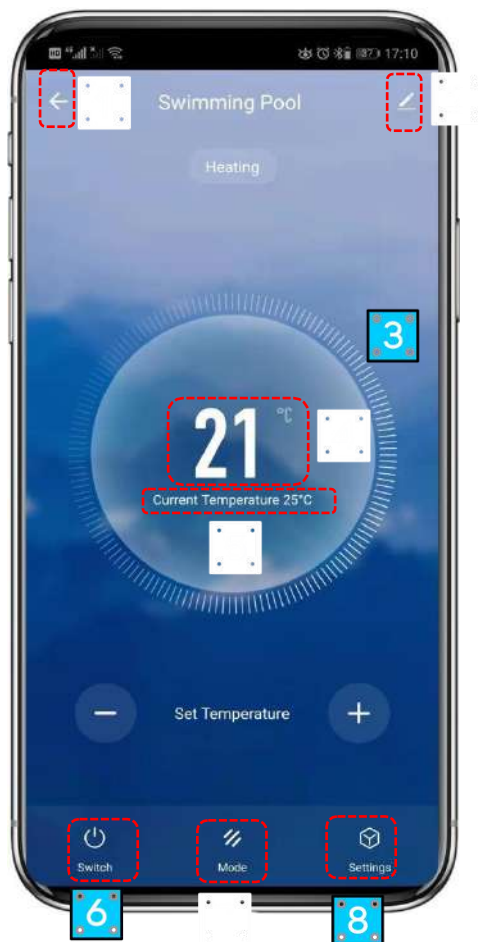


Schritt 5: Genau wie im oben beschriebenen EZ-Modus.

Anmerkung: Wenn die Verbindung fehlschlägt, wechseln Sie manuell in den Zugriffspunktmodus und stellen Sie die Verbindung gemäß den oben genannten Schritten erneut her.

4.5.4 Die Arbeit der Funktionen der Software

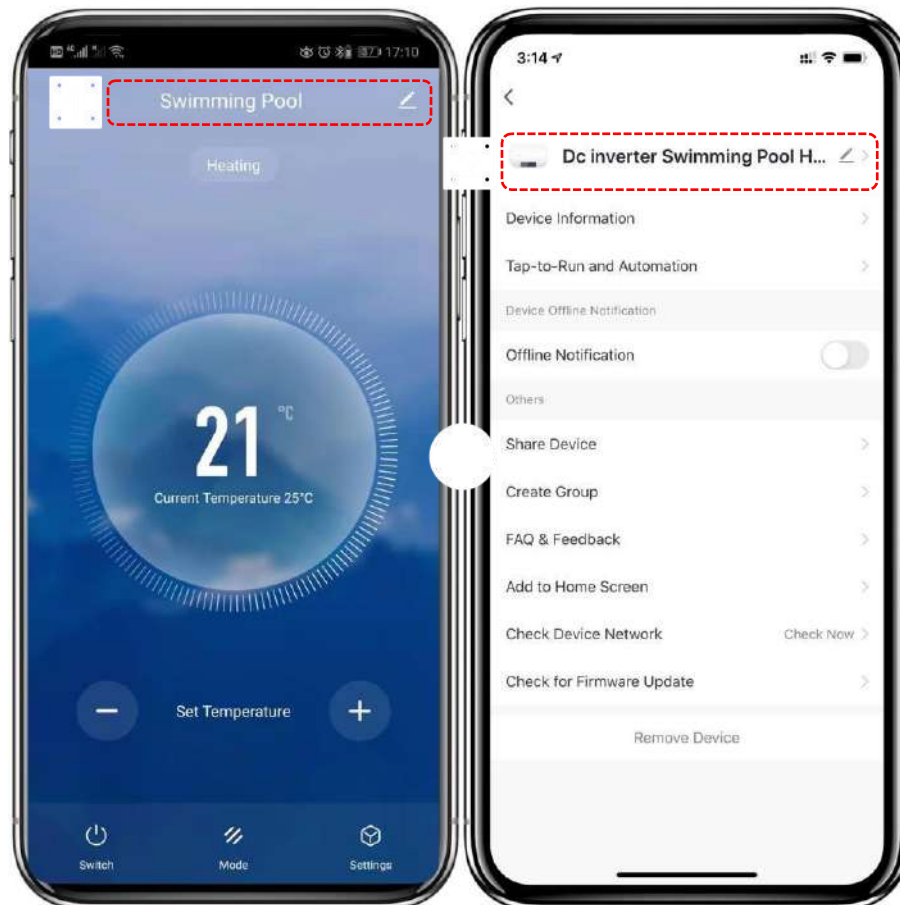
- Nachdem das Gerät erfolgreich angeschlossen wurde, rufen Sie die Bedienoberfläche „Smart heat pump“ („Smart-Wärmepumpe“) auf (der Gerätenamen kann geändert werden).
- Wählen Sie in der Hauptschnittstelle "Smart Life" die Option „Smart heat pump“ („Smart-Wärmepumpe“), um die Steuerungsschnittstelle zu öffnen.



- ① Zurück
- ② Weitere Details: Sie können den Gerätenamen ändern, den Gerätestandort auswählen, den Netzwerkstatus prüfen, gemeinsame Benutzer hinzufügen, einen Gerätecluster erstellen, Geräteinformationen anzeigen und vieles mehr.
- ③ Temperaturregelung: Bewegen Sie den Schieberegler gegen den Uhrzeigersinn, um die Temperatur zu verringern, im Uhrzeigersinn, um die Temperatur zu erhöhen.
- ④ Temperatur einstellen
- ⑤ Aktuelle Temperatur
- ⑥ EIN/AUS
- ⑦ Umschalten der Modi: Drücken Sie diese Taste, um die Betriebsart des Geräts zu wählen.
- ⑧ Zeitschaltuhr: Drücken Sie diese Taste, um eine Aus/ Ein-Zeit hinzuzufügen.

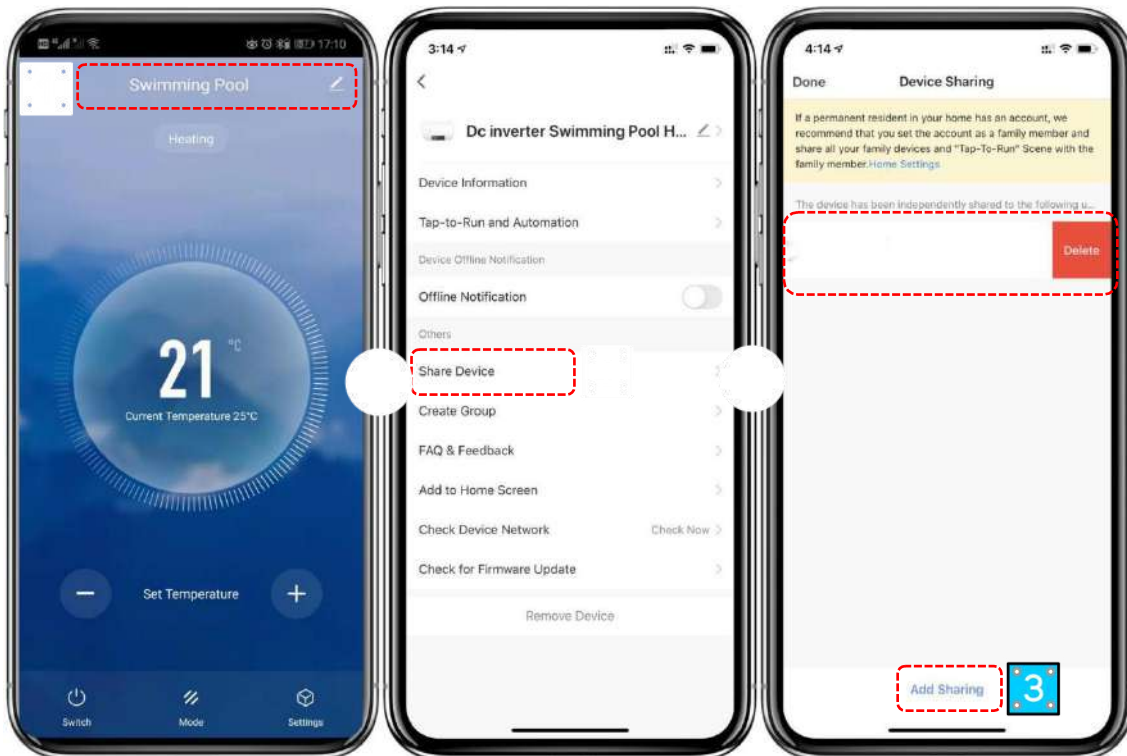
● Änderung des Gerätenamens

Geben Sie die Gerätedetails in dieser Reihenfolge ein und klicken Sie auf Gerätenamen, um das Gerät umzubenennen.

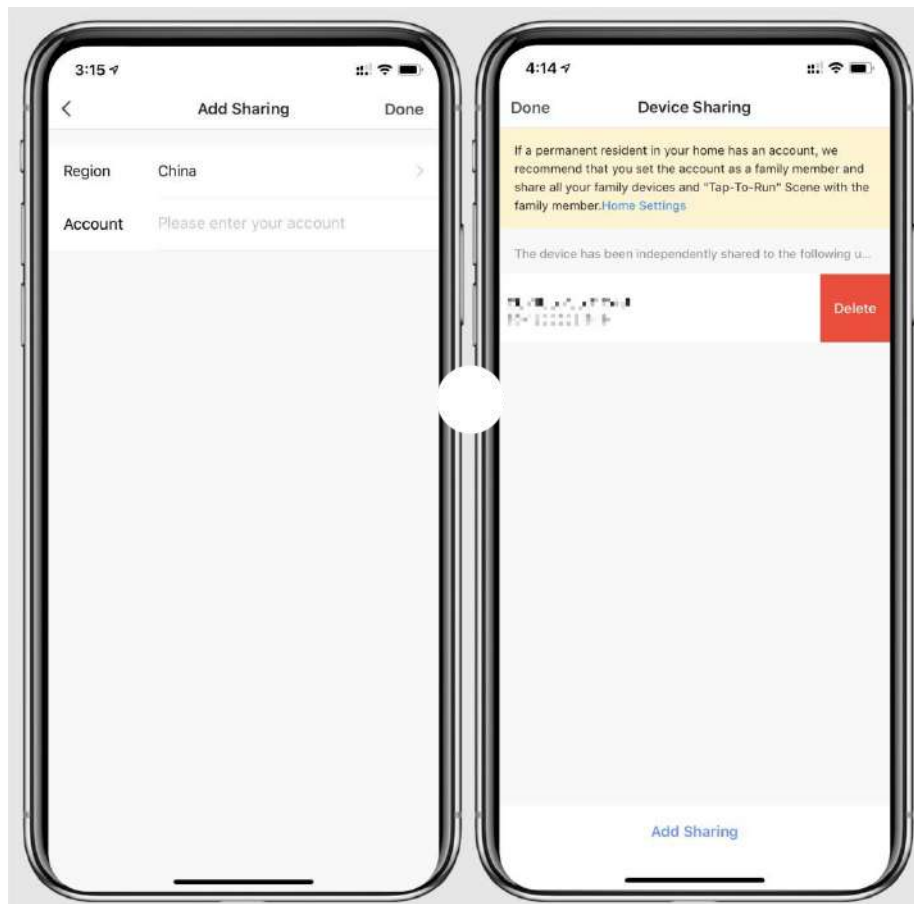


● Gemeinsame Nutzung Ihres Geräts

- ◆ Um ein Gerät freizugeben, gehen Sie folgendermaßen vor
- ◆ Nach erfolgreicher Freigabe wird eine Liste der Benutzer angezeigt, denen der Zugriff gewährt wurde
- ◆ Wenn Sie ein Konto, auf das zugegriffen wurde, löschen möchten, wählen Sie das ausgewählte Konto mit dem linken Kreuz aus und löschen Sie es
- ◆ Die Benutzeroberfläche sieht wie folgt aus



- ◆ Geben Sie das freizugebende Konto ein, klicken Sie auf „Done“ (Fertig), und das neu hinzugefügte Konto wird in der Liste der erfolgreichen Versuche angezeigt.



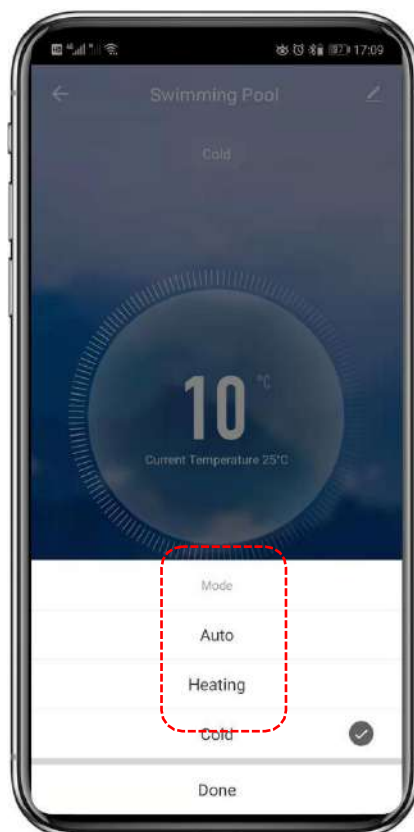
- ◆ Die Schnittstelle des gemeinsam genutzten Geräts sieht wie folgt aus. Das freigegebene Gerät erscheint auf dem Bildschirm.

Klicken Sie auf, um das Gerät zu steuern.



● Einstellung der Modi

Um den Modus zu wechseln, drücken Sie die  auf der Hauptschnittstelle und wählen Sie den gewünschten Modus.



● Einstellung des Timers

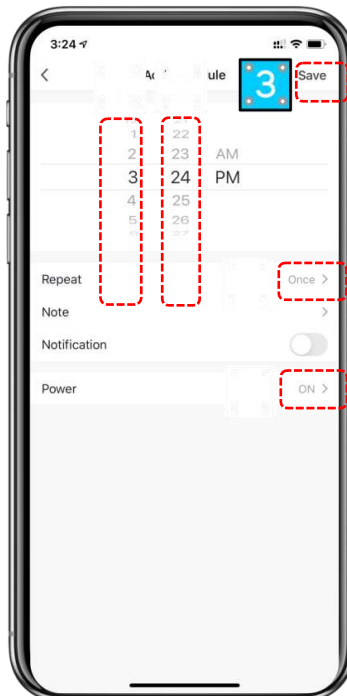
1. Um den Timer-Einstellungsmodus in der Hauptschnittstelle aufzurufen, klicken Sie auf



, wie unten gezeigt, um einen Timer hinzuzufügen.



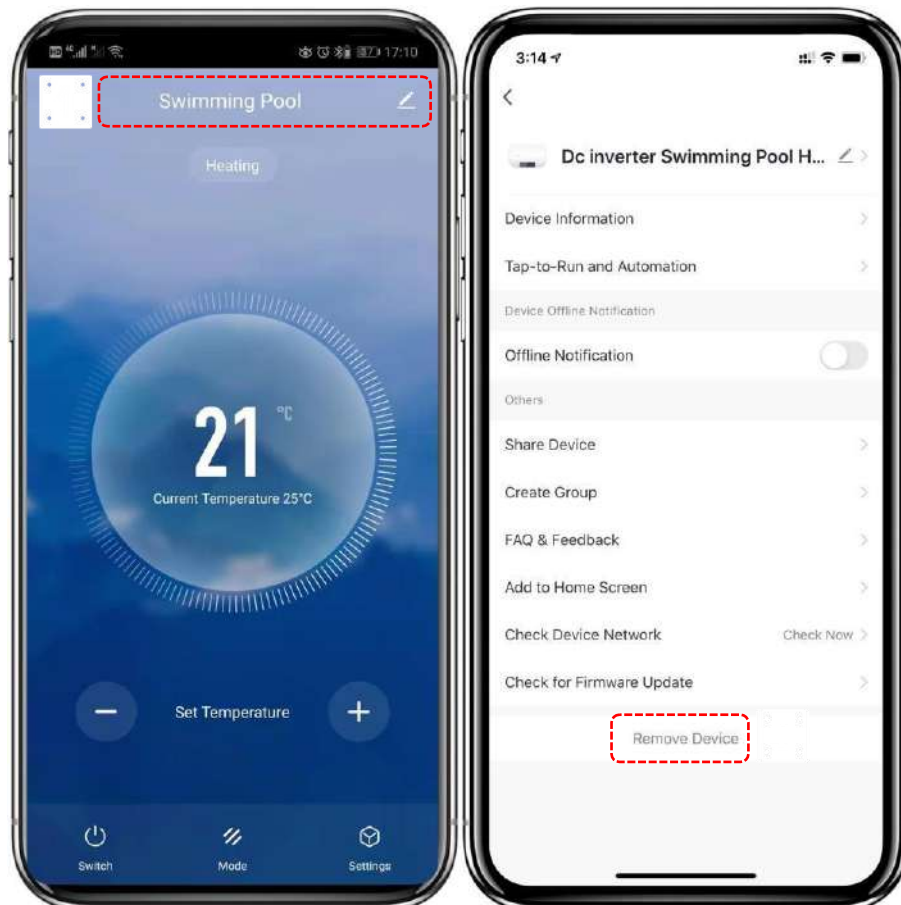
2. Streichen Sie nach dem Aufrufen der Timer-Einstellungen nach oben/unten, um den Timer einzustellen, legen Sie die wöchentliche Wiederholung und das Ein- und Ausschalten fest und tippen Sie dann auf "Speichern".



- ① Stunden
- ② Minuten
- ③ Wiederholung
- ④ EIN/AUS einstellen
- ⑤ Änderungen speichern

4.5.5 Ein Gerät entfernen

Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke der Hauptschnittstelle, um die Gerätedatenschnittstelle aufzurufen, und klicken Sie auf „device removal“ ("Gerät entfernen"), um den EZ-Modus aufzurufen. Die Anzeige unter dem Symbol  wird 3 Minuten lang schnell blinken. Das Netzwerk kann innerhalb von 3 Minuten neu konfiguriert werden. Die einzelnen Schritte werden im Folgenden beschrieben.



5. WARTUNG UND PFLEGE IN DER WINTERZEIT

5.1. Wartung und Instandhaltung

⚠ WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

5.1.1. Reinigung

- ☒ Reinigen Sie das Gehäuse der Wärmepumpe mit einem feuchten Tuch. Die Verwendung der Reinigungsmittel oder anderer Haushaltsprodukten kann die Oberfläche des Gehäuses beschädigen und seine Eigenschaften beeinträchtigen.
- ☒ Zum Reinigen des Verdampfers an der Rückseite der Wärmepumpe verwenden Sie einen Staubsauger und einen weichen Bürstenaufsatz.

5.1.2. Jährliche Wartung

Die folgenden Maßnahmen sollten mindestens einmal pro Jahr von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

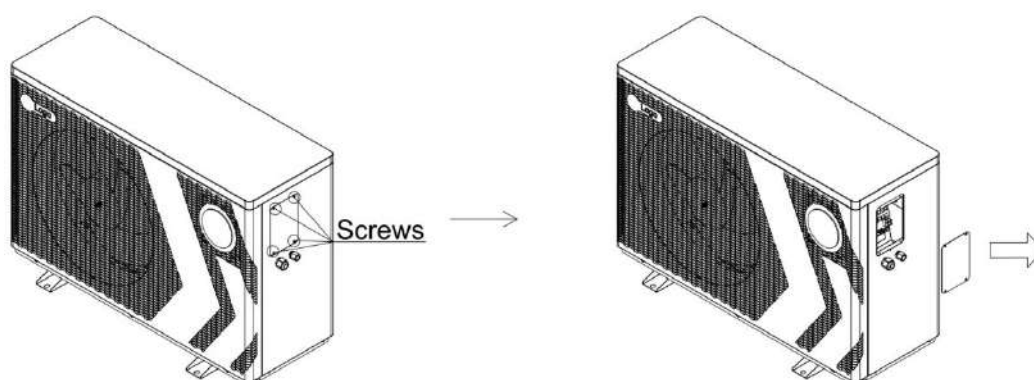
- ☒ Sicherheitskontrolle.
- ☒ Überprüfung der Integrität der elektrischen Verkabelung.
- ☒ Überprüfung der Erdung.
- ☒ Überwachung des Status des Manometers und der Verfügbarkeit des Kältemittels.

5.2. Anweisungen für die Demontage

5.2.1. AVMA-FI7RW, AVMA-FI9RW, AVMA-FI11RW

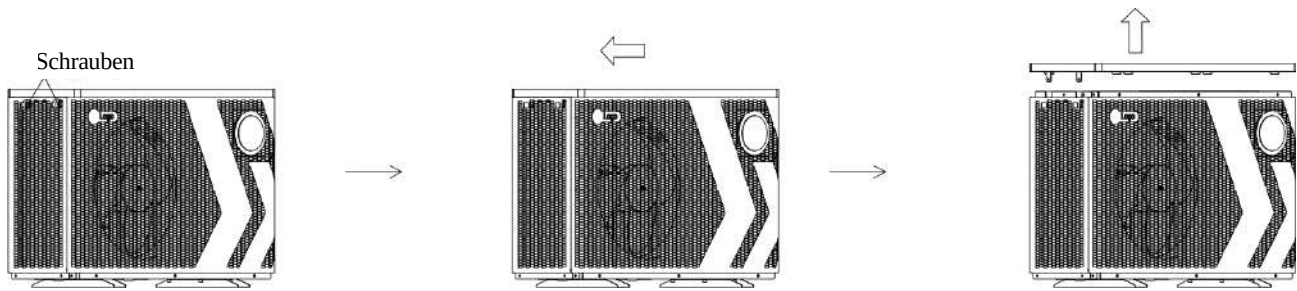
Schritt 1: Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens

- ① Entfernen Sie die Schrauben des Schaltkastendeckels;
- ② Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens in Pfeilrichtung.



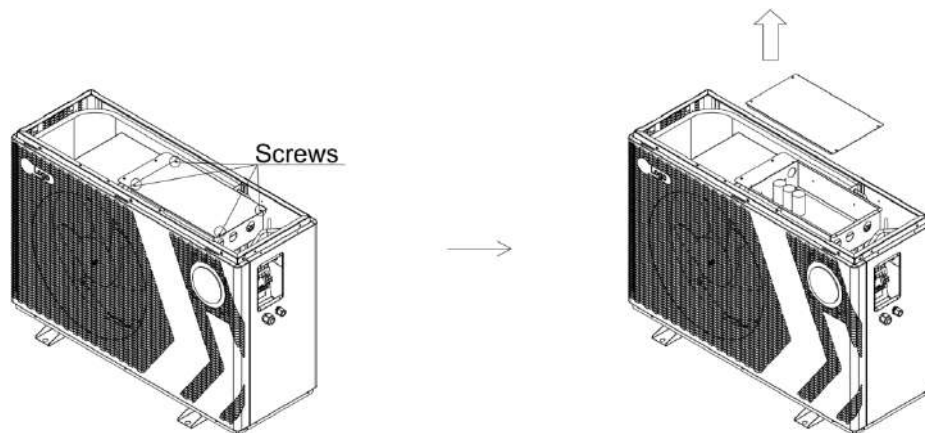
Schritt 2: Entfernen Sie die obere Abdeckung

- ① Entfernen Sie die Schrauben an der oberen Abdeckung;
- ② Drücken Sie die obere Abdeckung in Pfeilrichtung;
- ③ Entfernen Sie die obere Abdeckung in Pfeilrichtung.



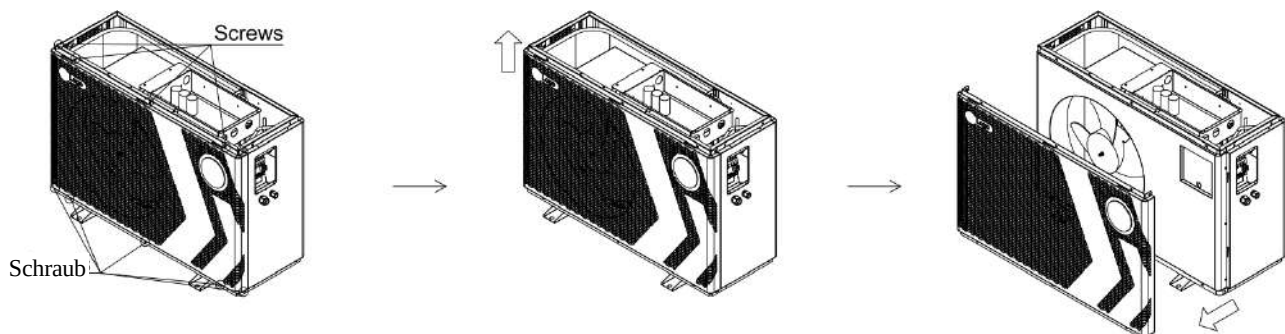
Schritt 3: Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung der elektrischen Einheit;
- ② Entfernen Sie die Abdeckung der elektrischen Einheit in Pfeilrichtung.



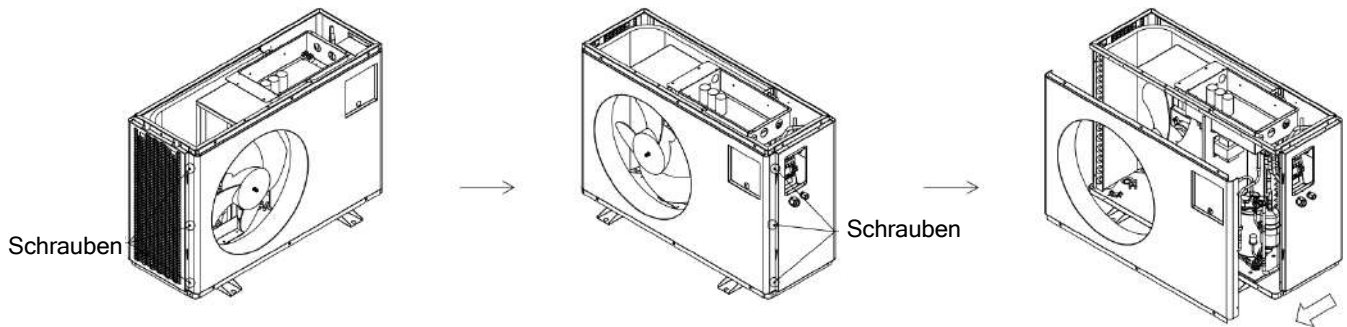
Schritt 4: Entfernen Sie die Frontplatte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Frontplatte;
- ② Entfernen Sie die Frontplatte in Pfeilrichtung.



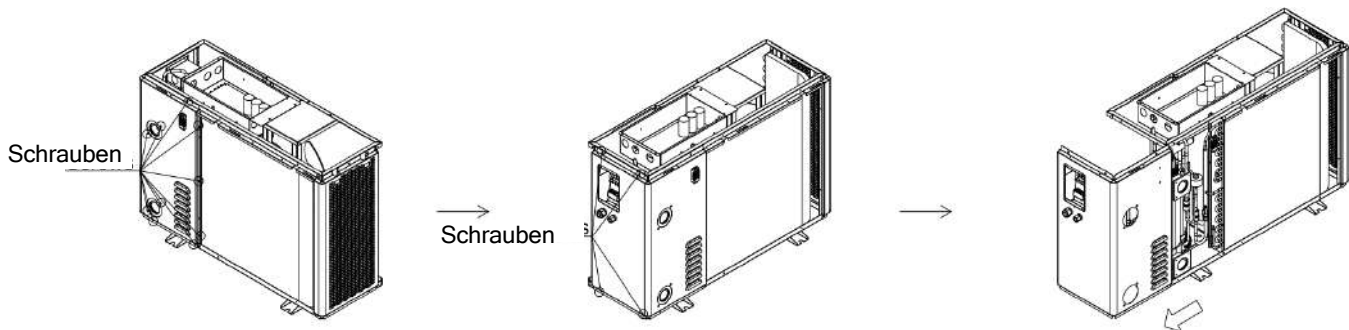
Schritt 5: Entfernen Sie die mittlere Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der mittleren Platte;
- ② Entfernen Sie die mittlere Platte in Pfeilrichtung.



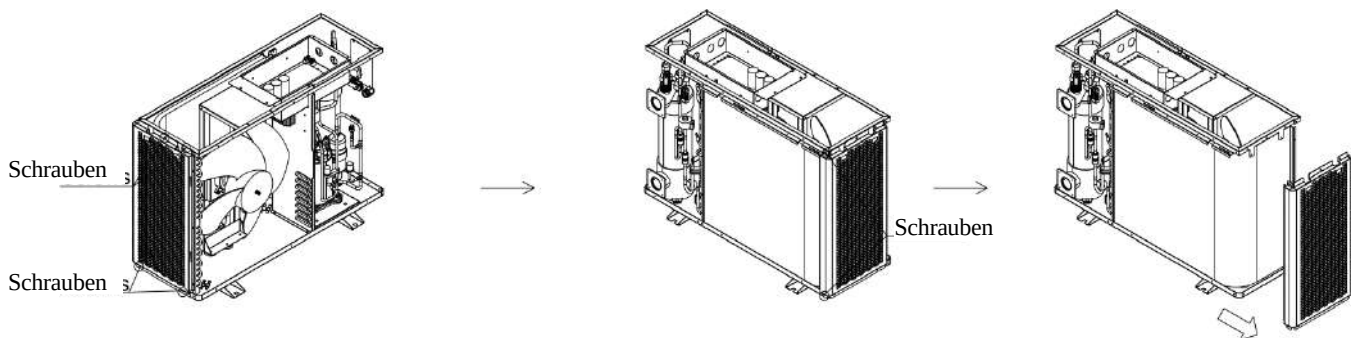
Schritt 6: Entfernen Sie die rechte Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Düsenanschlüsse;
- ② Entfernen Sie die Schrauben des Manometers und der rechten Platte;
- ③ Entfernen Sie die rechte Platte in Pfeilrichtung.



Schritt 7: Entfernen Sie linke Platte

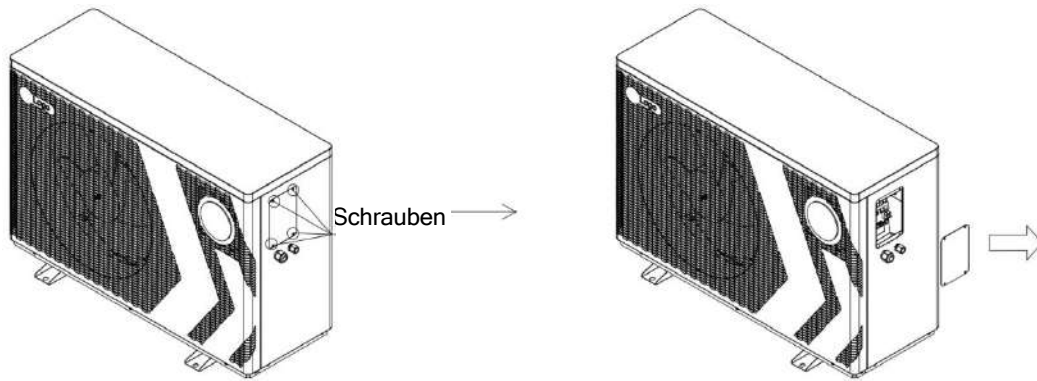
- ① Entfernen Sie die Schrauben an der linken Platte;
- ② Entfernen Sie linke Platte in Pfeilrichtung.



5.2.2. ,AVMA-FI15RW AVMA-FI18RW Schritt 7:

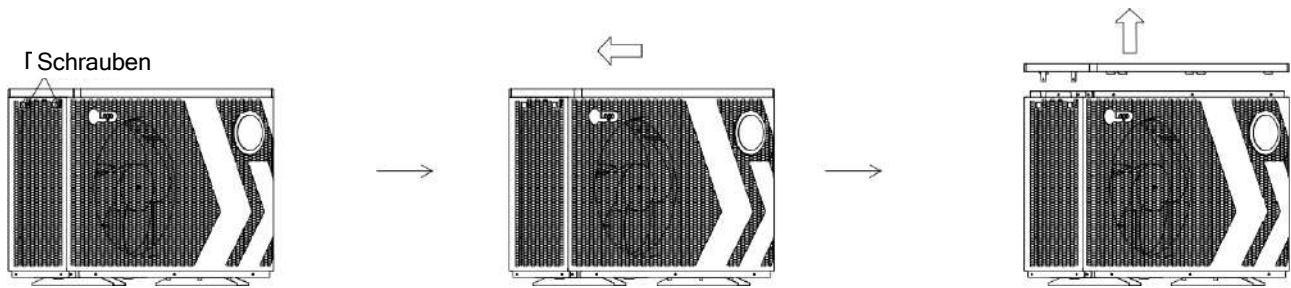
Entfernen Sie linke Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben an der linken Platte;
- ② Entfernen Sie linke Platte in Pfeilrichtung.



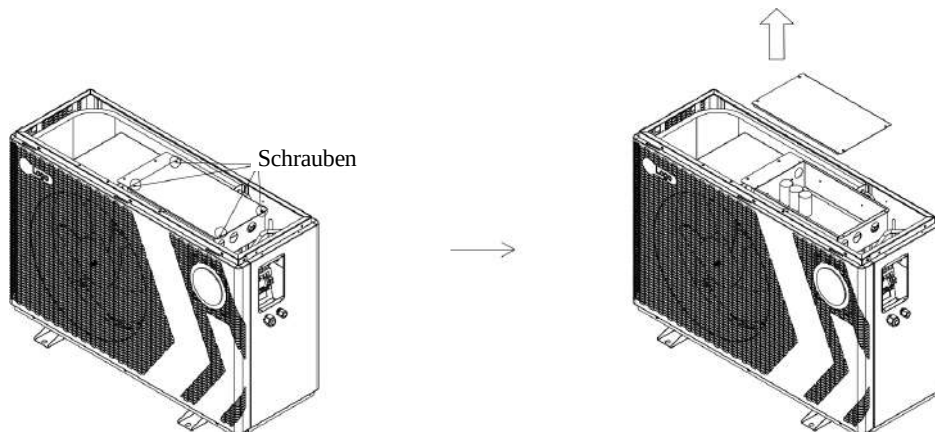
Schritt 2: Entfernen Sie die obere Abdeckung

- ① Entfernen Sie die Schrauben an der oberen Abdeckung;
- ② Drücken Sie die obere Abdeckung in Pfeilrichtung;
- ③ entfernen Sie die obere Abdeckung in Pfeilrichtung.



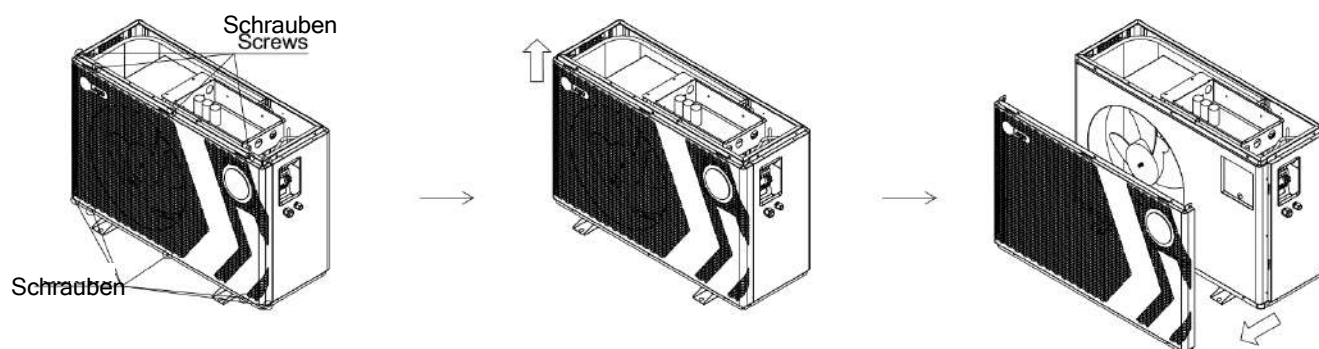
Schritt 3: Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung der elektrischen Einheit;
- ② Entfernen Sie die Abdeckung der elektrischen Einheit in Pfeilrichtung.



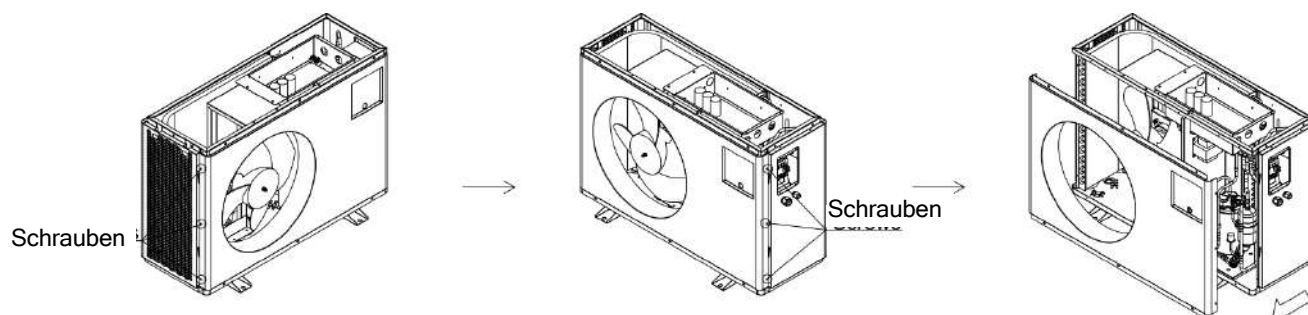
Schritt 4: Entfernen Sie die Frontplatte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Frontplatte;
- ② Entfernen Sie die Frontplatte in Pfeilrichtung.



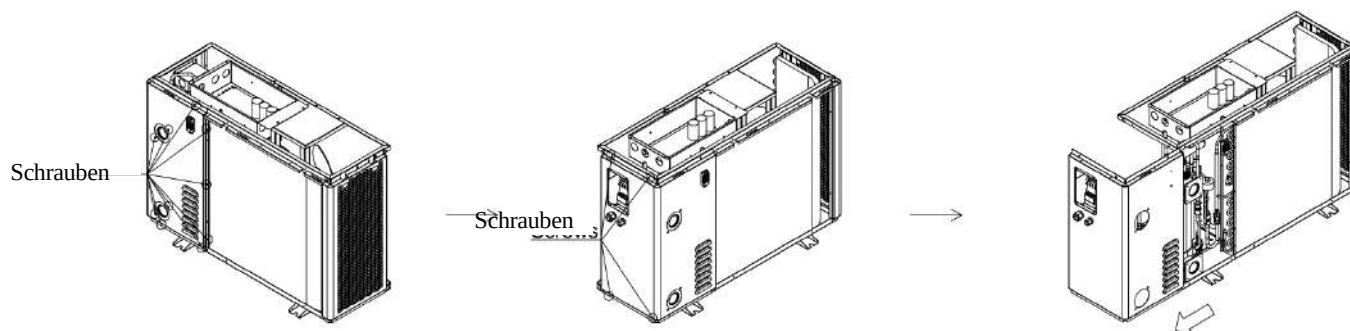
Schritt 5: Entfernen Sie die mittlere Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der mittleren Platte;
- ② Entfernen Sie die mittlere Platte in Pfeilrichtung.



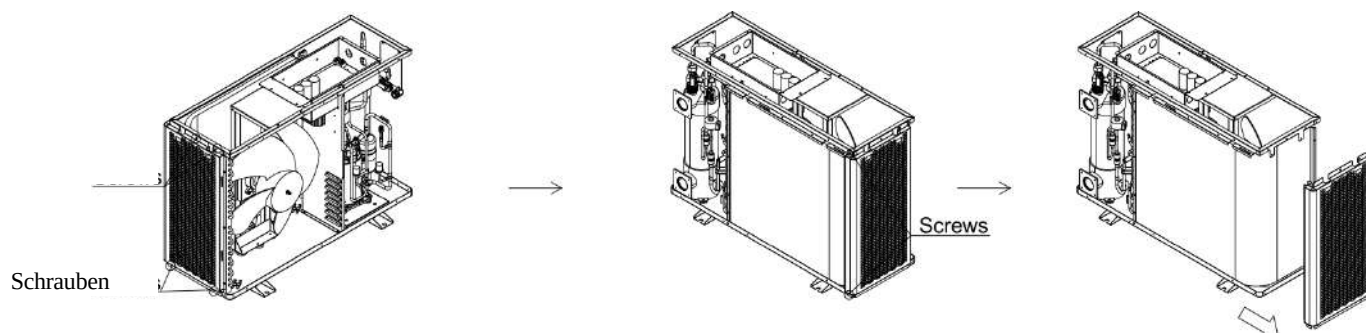
Schritt 6: Entfernen Sie die rechte Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Düsenanschlüsse;
- ② Entfernen Sie die Schrauben des Manometers und der rechten Platte;
- ③ Entfernen Sie die rechte Platte in Pfeilrichtung.



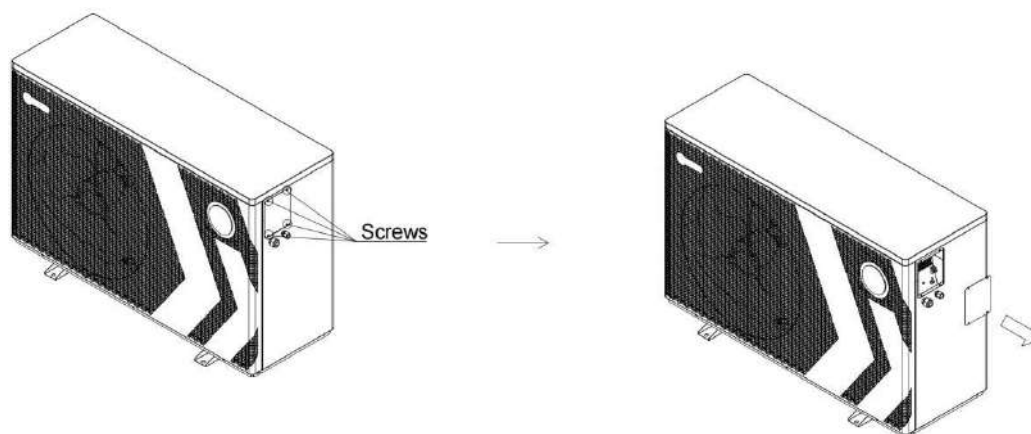
Schritt 7: Entfernen Sie linke Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben an der linken Platte;
- ② Entfernen Sie linke Platte in Pfeilrichtung.



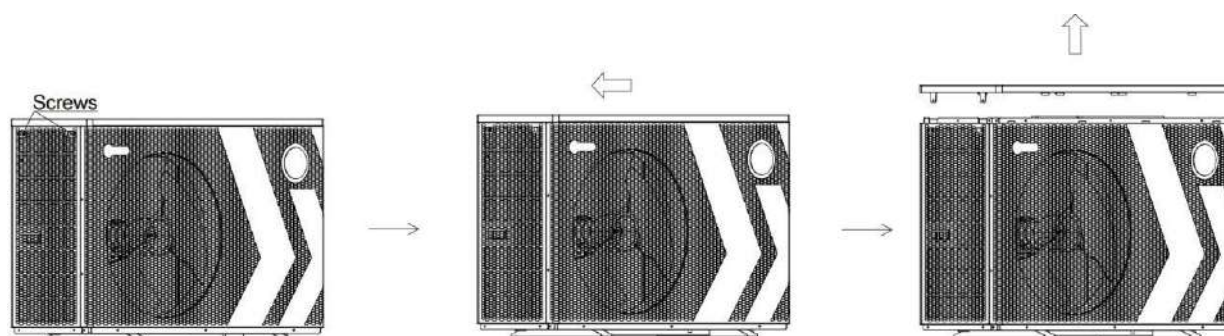
5.2.3. AVMA-FI21RW, AVMA-FI25RW, AVMA-FI28RW Schritt 1: Entfernen Sie die Schaltkastendeckel

- ① Entfernen Sie die Schrauben des Schaltkastendeckels;
- ② Entfernen Sie den Schaltkastendeckel in Pfeilrichtung.



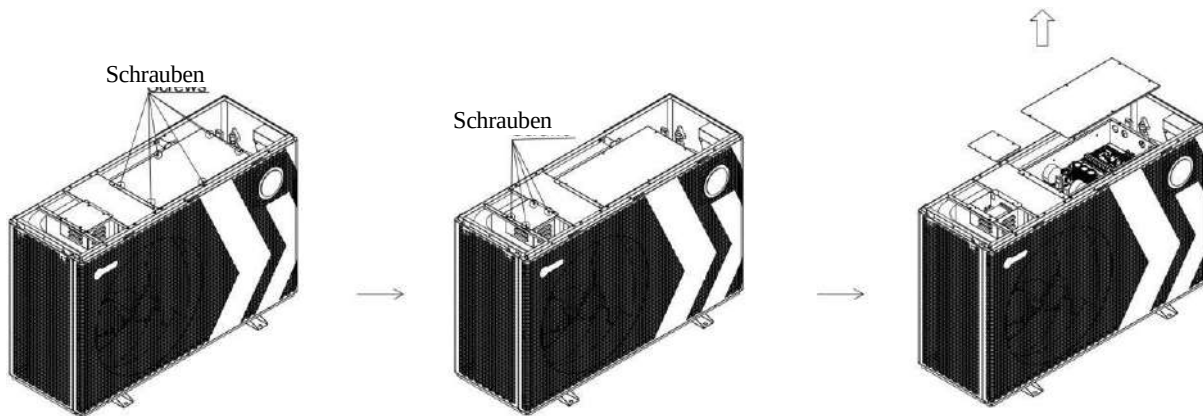
Schritt 2: Entfernen Sie die obere Abdeckung

- ① Entfernen Sie die Schrauben an der oberen Abdeckung;
- ② Drücken Sie die obere Abdeckung in Pfeilrichtung;
- ③ entfernen Sie die obere Abdeckung in Pfeilrichtung.



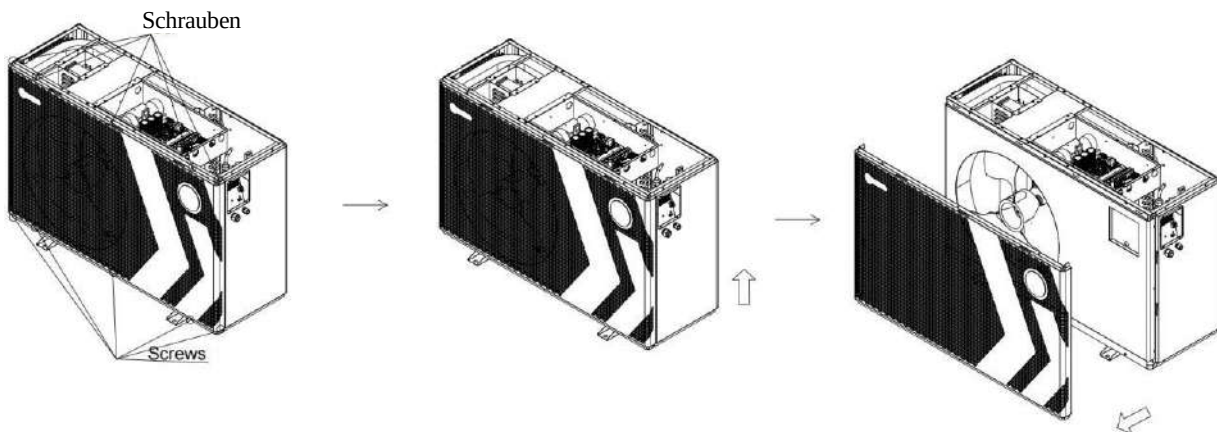
Schritt 3: Entfernen Sie die Abdeckung des Schaltkastens

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Abdeckung der elektrischen Einheit;
- ② Entfernen Sie die Abdeckung der elektrischen Einheit in Pfeilrichtung.



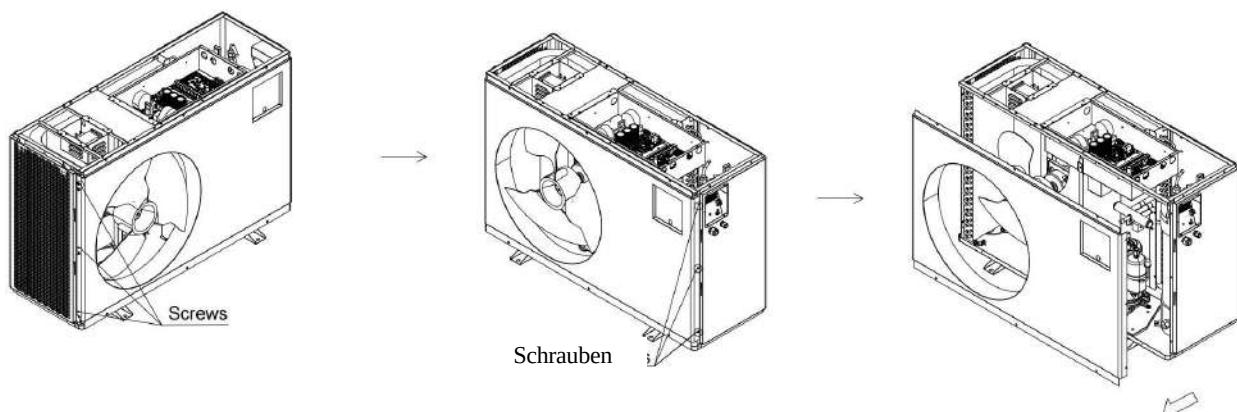
Schritt 4: Entfernen Sie die Frontplatte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Frontplatte;
- ② Entfernen Sie die Frontplatte in Pfeilrichtung.



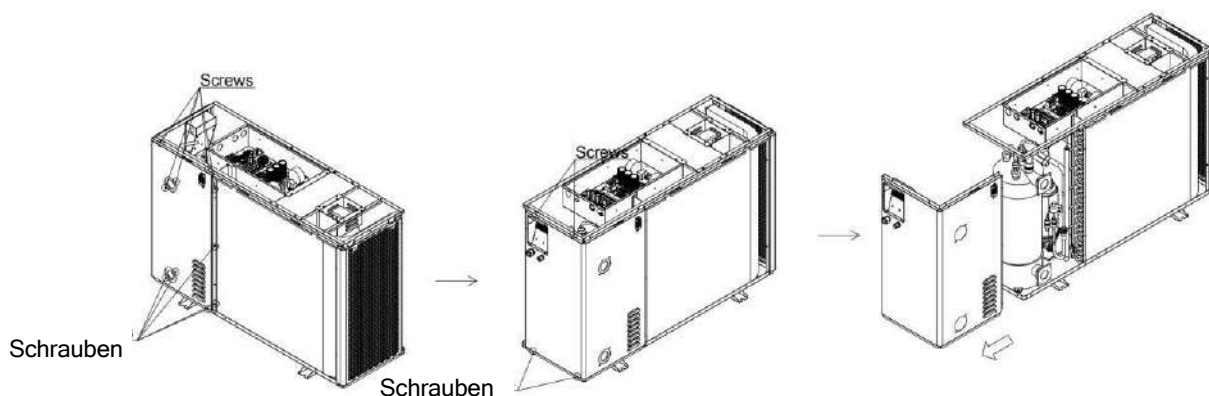
Schritt 5: Entfernen Sie die mittlere Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der mittleren Platte;
- ② Entfernen Sie die mittlere Platte in Pfeilrichtung.



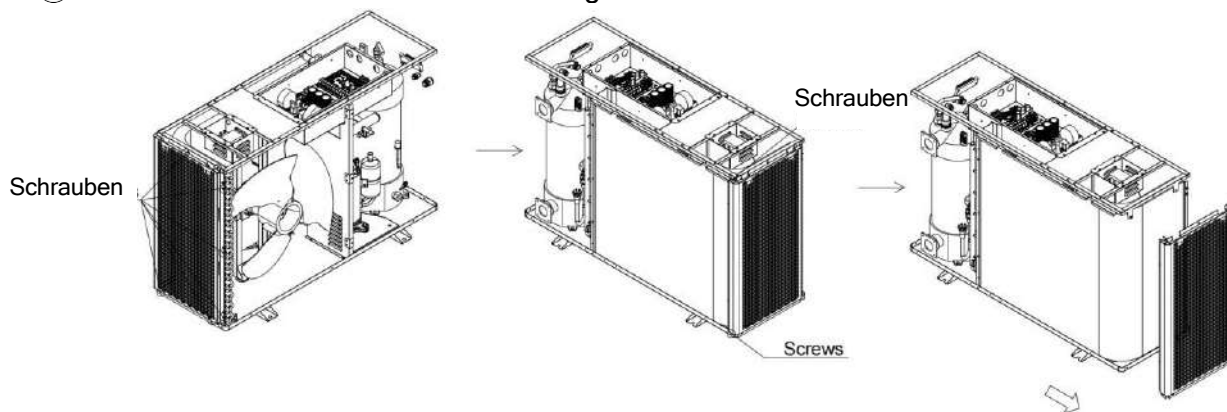
Schritt 6: Entfernen Sie die rechte Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben der Düsenanschlüsse;
- ② Entfernen Sie die Schrauben des Manometers und der rechten Platte;
- ③ Entfernen Sie die rechte Platte in Pfeilrichtung.



Schritt 7: Entfernen Sie linke Platte

- ① Entfernen Sie die Schrauben an der linken Platte;
- ② Entfernen Sie linke Platte in Pfeilrichtung.



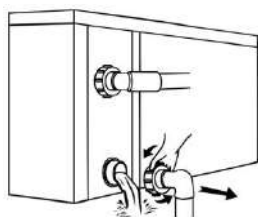
5.3. Vorbereitungen für den Winter



Trennen Sie den Warmwasserbereiter von der Stromversorgung, bevor Sie ihn reinigen, überprüfen oder reparieren.

In der Wintersaison, wenn man nicht schwimmen geht:

- ① Trennen Sie die Stromzufuhr, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- ② Lassen Sie das Wasser aus dem Gerät ab.



!! Das ist wichtig:

Schrauben Sie den Wasseranschluss am Zulaufrohr ab, damit das Wasser ablaufen kann. Wenn das Wasser in der Maschine im Winter gefriert, kann der Titan-Wärmetauscher beschädigt werden.

- ③ Decken Sie das Gerät ab, wenn es nicht benutzt wird.

